



UNSERE GEMEINDE

Informationsblatt der Marktgemeinde Dobl-Zwaring

*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr*

wünscht

Bürgermeisterin Waltraud Walch
mit dem Gemeindevorstand,
die GemeinderätInnen, sowie
die Bediensteten der
Marktgemeinde Dobl-Zwaring



Kapelle Zwaring

**NEUES ALTSTOFF-
SAMMELZENTRUM!**

SEITE 5

**KLIMATICKET
FÖRDERUNG**

SEITE 6

**DER IMPFBUS KOMMT
28. DEZEMBER 2021**

SEITE 9

MARKTGEMEINDEAMT DOBL-ZWARING

**MARKTPLATZ 1 , 8143 DOBL-ZWARING, TEL.: 03136/521 11,
FAX: 03136/521 11-9, gde@dobl-zwaring.gv.at, www.dobl-zwaring.gv.at**

WIR SIND GERNE FÜR SIE UND IHRE ANLIEGEN DA:

Waltraud Walch, Bürgermeisterin:
03136/521 11-11

**Maximilian Purkarthofer,
Amtsleitung:**
03136/521 11-14

**Anneliese Baumgartner,
Buchhaltung:**
03136/521 11-15

**Romana Fankhauser
Bürgerservice:**
03136/521 11-13

**Josef Himmelreich
Steuern und Abgaben:**
03136/521 11-19

**Christa Pichler,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-13

**Ing. Martin Saurugger
Stellv. Bauamtsleiter, Raumordnung,
Öffentlichkeitsarbeit:**
03136/521 11-21

**Eva Seitz
Bürgerservice, Standesamt,
Telefonvermittlung:**
03136/521 11-18

**Manfred Wagner,
Amtsleiter Stellvertr.,
Leitung Bauamt,
Raumordnung:**
03136/521 11-20

**Elisabeth Walter,
Bürgerservice, Standesamt:**
03136/521 11-12

**Gerhard Zach,
Bauhofleiter:**
0699/1521 11 80



PARTEIENVERKEHR:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

BÜRGERMEISTERIN- SPRECHSTUNDEN

**Nach telefonischer Voranmel-
dung unter 03136/521 11**
Dienstag 8.00 bis 10.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNG

An jedem **zweiten Donners-
tag im Monat** um 14.00 Uhr im
Gemeindeamt Lieboch, Medien-
raum, Erdgeschoß.

BAUBERATUNG

Die Bauberatung findet jeden Freitag
von 7.30 – 12.00 Uhr im Bauamt Dobl-
Zwaring statt. Bitte vereinbaren Sie
vorher bei Herrn Manfred Wagner,
Bauamtsleiter (0699/1521 1120) einen
Termin.

Jänner: 07.01., 14.01., 21.01., 28.01.
Februar: 04.02., 11.02., 18.02., 25.02.
März: 04.03., 11.03., 18.03., 25.03.
April: 01.04., 08.04.

IHR NOTARIAT- DAS NOTARIAT ESPOSITO IN PREMSTÄTTEN

Mag. Robert ESPOSITO
öffentl. Notar

Hauptstraße 147, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/55653 oder
0664/1491348
Fax: 03136/55653-55
E-Mail: esposito@notar.at

RECHTSBERATUNG

Jeden dritten Donnerstag im Monat von
16.30 bis 18.00 Uhr im Marktgemein-
deamt Dobl-Zwaring nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung un-
ter 03136/521 11.

Jänner 20.01., **Februar** 17.02.
März 17.03.

BAUAMT

Öffnungszeiten im Bauamt:

Montag 07:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 07:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr
und **14:00 – 18:00 Uhr**
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Impressum: Offenlegung gem.
Mediengesetz: Das Informationsblatt
der Marktgemeinde Dobl-Zwaring
dient zur Information der Dobl-Zwaring-
er Bevölkerung.
Eigentümer, Verleger und Heraus-
geber: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
8143 Dobl-Zwaring, Marktplatz 1,
Redaktion ebendort. Tel. 03136/52111,
Fax 03136/ 52111-9,
E-Mail: gde@dobl-zwaring.gv.at,
www.dobl-zwaring.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Dobl-Zwaring,
Vereine, Private.
Gestaltung und Druck:
DSR Werbeagentur Rypka GmbH,
8143 Dobl-Zwaring, Unterberg 58-60,
Tel. 03136/200 16, www.rypka.at



Die Seite der Bürgermeisterin

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, LIEBE JUGEND, LIEBE KINDER!

Die letzten Wochen in diesem Jahr, auf die wir uns doch immer sehr freuen, müssen wir wieder mit vielen Einschränkungen auf uns nehmen. Obwohl uns die Situation aus dem Vorjahr noch in Erinnerung ist, stimmt sie mich nachdenklich. Durchhalten, Mittragen, Zusammenhalten, Vertrauen haben, Verständnis zeigen, aber vor allem Hoffnung haben. **Hoffnung**, für ein Zusammenleben in Frieden, Freude und Gesundheit.

Von Anfang April bis Mitte November wurden in unserer Gemeinde die kontrollierten Antigen Tests im Sendersaal durchgeführt. Von den vielen Helfern wurden in dieser Zeit 3.800 Tests durchgeführt und ich bedanke mich für ihre hervorragende Arbeit bei den Testungen herzlich. Seit Anfang Dezember bieten wir nun die Möglichkeit, der kontrollierten **PCR Spültests** sowie **Antigen Tests** im Sendergebäude an.

In den letzten drei Monaten dieses Jahres konnten noch einige **Projekte und Vorhaben** umgesetzt werden. Das letzte Teilstück unserer Gemeindestraße, die Schlossstraße, von der Kreuzung Petzendorf Richtung Güpl-Pöls, konnte neu errichtet werden. Weitere Sanierungen gab es auch auf der Gemeindestraße in Wuschan – Kaiserberg, wo wir tiefe Setzungen ausbesserten. Das heurige Jahr ist für mich auch das Jahr der vielen Leitungs-Grabungen. Die Energie Steiermark verkabelte die Stromleitungen in Dobl-Dorf, in Muttendorf bei der Bergstraße, auf der Senderstraße wurde eine neue stärkere Stromleitung verlegt und die 20 KV Leitung in Petzendorf und Wuschan wurde ebenfalls in die Erde verlegt. Wir nutzten diese Aufgrabungsarbeiten und verlegten unsere Straßenbeleuchtung in die Erde mit und führten auch notwendige Erweiterungen durch. In diesem Zusammenhang haben wir auch die Ortswasserleitung in Petzendorf weiter ausgebaut. Besonders auf-

wendig und schwierig erwies sich der Ausbau der Nahwärmeleitung in Dobl von der Nahwärme Ges.m.b.H. Unzählige Beschwerden wurden an mich herangetragen und ich versuchte diese mit dem Geschäftsführer Herrn Kurz Josef abzuklären. Die Arbeiten konnten nun beendet werden und ich danke allen Anrainer für ihr Durchhalten und ihr Verständnis. Die Heizungsanlage konnte bereits in Betrieb genommen werden und viele Gebäude werden schon mit Nahwärme versorgt.

Viele **Veranstaltungen** konnten heuer wieder nicht durchgeführt werden. In kleinem Rahmen hat der Sportverein Dobl sein 60 jähriges Jubiläum beim Meisterschaftsspiel gegen Lannach gefeiert und die Freiwillige Feuerwehr Dobl feierte ihr 140jähriges Bestehen mit den Kameraden im Feuerwehrhaus. Ich danke allen für ihr ehrenamtliches Engagement und gratuliere zu den Jubiläen.

Bis Jahresende sollen auch die Arbeiten beim Pflegeheim Sene Cura abgeschlossen sein. Große Herausforderungen stellen noch die Außenarbeiten dar. In diesem Zusammenhang werden von der Sene Cura für die Marktgemeinde Dobl-Zwaring 29 neue **Parkplätze** im Bereich des Schulwegs errichtet.

Klimamaßnahmen zu setzen, Klimamaßnahmen zu fördern werden uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten vor große Herausforderungen stellen. So freut es mich, dass unsere Obstbaumaktion, wo wir **350 Obstbäume** ausgegeben haben und die in unserer Gemeinde gepflanzt wurden, so erfolgreich war.

Öffentliche Verkehrsmitteln sollten nach Möglichkeit immer mehr genutzt werden. Durch die Einführung des Klimatickets ist ein weiterer Schritt getan und wir als Marktgemeinde unterstützen den Kauf des **Klimatickets** mit zusätzlich **20 % Zuschuss** auf den Kaufpreis.

Das neue Jahr bringt auch einige zukunftsorientierte Veränderungen mit sich. Ihre Alt- und Problemstoffe werden ab 1. Jänner 2022 nur mehr im neuem **Altstoffsammelzentrum** „Unteres Kainachtal“ in Lannach, an vier Tagen in der Woche, entgegen genommen. Dies bedeutet eine Ausweitung der Öffnungszeiten. Die Sammlung am Bauhof, die zweimal im Monat stattfand, wird eingestellt. Die Auflage des Landes Steiermark, eine Trenntiefe von mindestens 80 Fraktionen zu haben, können wir mit dem gemeinsamen Zentrum in Lannach bei der Fa. Saubermacher, mit den umliegenden Gemeinden Lannach, Lieboch, und St. Josef erreichen. Für die Firmen und Geschäfte in unserer Marktgemeinde Dobl-Zwaring war dieses Jahr sicherlich anstrengend und schwierig. Trotz der Pandemie konnte die Produktion zum großen Teil aufrechterhalten werden, Aufträge erfüllt werden und Mitarbeiter gehalten werden. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und für die pünktliche Bezahlung der Steuerabgaben.

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu und ich nehme es zum Anlass, mich bei unseren MitarbeiterInnen im Amt, im Außendienst, im Reinigungsdienst, in den Schulen und Kindergärten für ihre ausgezeichnete Arbeit zu bedanken. Die Zusammenarbeit im Vorstand und Gemeinderat war ebenfalls konstruktiv und gut und dafür gilt auch mein besonderer Dank.

Ich wünsche euch allen „Frohe Weihnachten“ mit viel Frieden und Besinnlichkeit und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Wolfer

AUS DEM GEMEINDERAT

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 14. SEPTEMBER 2021

Beratung und Beschlussfassung Ansuchen Flächenwidmungsplan KG Wuschan 63.299, Grdst. 41

Im Entwurf der gegenständlichen Änderung ist die Ausweisung einer Teilfläche des Grundstückes 41 KG 63299 Wuschan, im Ausmaß von ca. 800 m², als Baugebiet der Kategorie „Allgemeines Wohngebiet“, mit einer Bebauungsdichte von 0,2 – 0,4, eine weitere Teilfläche, im Ausmaß von ca. 220 m², als Freiland und Teilflächen der Grundstücke 243/2 und 41 KG 63299 Wuschan, im Gesamtausmaß von ca. 250 m², als Verkehrsfläche geplant.

Aufgrund des o.a. Sachverhaltes wurde die vorbeschriebene Änderung vom Gemeinderat mehrheitlich im Verhältnis 12:6 beschlossen. *(Für einen solchen Beschluss ist mindestens eine 2/3 Mehrheit erforderlich!)*

Beratung und Beschlussfassung zur Nutzung des Dobl-Zwaring Gemeindegewappens durch die Musikschule Lieboch

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Musikschule Lieboch mit Zweigstelle Dobl-Zwaring berechtigt ist, in das Musikschullogo das Gemein-

dewappen der Marktgemeinde Dobl-Zwaring zu integrieren.

Beratung und Beschlussfassung zur Gründung des Vereines „Gemeindekooperation Unteres Kainachtal“

Aufgrund der nunmehr gesetzlich vorgeschriebenen VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung), haben sich durch die damit verbundenen kostenintensiven Mehraufwendungen zahlreiche Gemeindekooperationen, so auch die „Kleinregion Unteres Kainachtal“ aufgelöst. Zur Weiterführung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Dobl-Zwaring, Haselsdorf-Tobelbad, Lannach, Lieboch und St. Josef soll nun ein Verein gegründet werden. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinden beträgt € 0,50 je Einwohner.

Der Gemeinderat stimmt mit Stimmenmehrheit, 15:3, der Gründung eines Vereines zu.

Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses am 23. Juni 2021

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR DI Jauk berichtet dem Gemeinderat zusammenfassend über folgende

Tagesordnungspunkte, die im Rahmen dieser Sitzung behandelt wurden:

- Gebarungsprüfung Gesunde Gemeinde 2019 & 2020
- Personalsituation WIKI in gemeindeeigenen Kinderbetreuungseinrichtungen

Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf einer Teilfläche der Sportanlage Zwaring

Im Jahr 1996 hat die damalige Gemeinde Zwaring-Pöls von den Familien Kormann und Kölbl die Flächen zur Nutzung als Sportanlage gepachtet, wobei dieser Pachtvertrag 2020 ausgelaufen ist. Zum Erhalt des Parkplatzes, des Tennisplatzes, des Sporthaus, des Volleyballplatzes und des Kinderspielfeldes plant die Gemeinde, eine Fläche im Gesamtausmaß von 10.160 m² zu erwerben. Die restliche Fläche, einen großen Teil des derzeitigen Sportplatzes, möchte die Familie Kormann zur Errichtung von Einfamilienhäusern zurückbehalten. Mit Vertretern des SC Zwaring wird die Gemeindevertretung ein Gespräch zur Klärung der weiteren Vorgehensweise führen.

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf der Teilflächen einstimmig zu.

BESCHLÜSSE IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 21. OKTOBER 2021

Beratung und Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags 2021

Durch wesentliche Veränderungen von Budgetposten, vorwiegend durch höhere Ertragsanteile, Kommunalsteuern, BZ-Mittel, KIP-Förderungen usw. war die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2021 notwendig.

Innerhalb der 2-wöchigen Auflagefrist gab es keine Einwendungen und somit beschließt der Gemeinderat einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2021 in dieser Form.

Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme des Grundstückes 1538/13 (KG 63.258 Muttendorf) in das öffentliche Gut gemäß § 72 StGemO

Das Grundstück 1538/13 (63 258) befindet sich im Eigentum der REELA Projektentwicklungs- und Bau GmbH, wobei dieses kostenlos und lastenfrei ins Öffentliche Gut übernommen werden soll.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Grundstück 1538/13 (63 258) dem Gemeingebrauch gewidmet wird und somit Teil des öffentlichen Gutes ist.

Beratung und Beschlussfassung zur Förderung des Klimatickets Steiermark und des Klimatickets Österreich

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Kauf des Klimatickets Steiermark mit 20% des Kaufpreises zu fördern. Ebenso wird einstimmig die Förderung des Klimatickets Österreich beschlossen, die Förderhöhe orientiert sich an dem Betrag, mit dem das Klimaticket Steiermark gefördert wird. *(Weitere Informationen dazu im Blättchen).*

AB 1.1.2022

NEUES ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM!

Ab 1. Jänner 2022 ist die Anlieferung von Alt- und Problemstoffen ausschließlich im neuen Altstoffsammelzentrum Unteres Kainachtal am Saubermacher-Standort in Lannach möglich. Die Gemeinden Dobl-Zwaring, Lannach, Lieboch und St. Josef bündeln gemeinsam mit der Firma Saubermacher ihre Kräfte und sorgen so für nachhaltige Ressourcenschonung, höhere Effizienz und besseres Kundenservice.



Rund 80 verschiedene Abfallarten werden im ASZ fachgerecht übernommen, vor Ort genau getrennt und umweltfreundlich verwertet. Persönliche Beratung, ausgeweitete Öffnungszeiten, moderne technische Ausstattung sowie großzügige Lager- und Manipulationsflächen schaffen Vorteile für BürgerInnen und Abfallwirtschaft. Das neue ASZ hat seinen Standort in der **Industriestraße 16** in Lannach.

Die **Anmeldung erfolgt bei der Einfahrt in das ASZ mittels gültigem Lichtbildausweis**. Für alle weiteren Fragen zur Müllabgabe im ASZ Gelände stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Firma Saubermacher gerne zur Verfügung.



**ÖFFNUNGSZEITEN – Altstoffsammelzentrum,
Fa. Saubermacher, 8502 Lannach, Industriestraße 16**

Mittwoch & Samstag: 08.00 bis 13.00 Uhr | Donnerstag & Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Die Kosten für die angelieferten Altstoffe sind bitte direkt vor Ort in Bar oder mittels Bankomat zu bezahlen (Freimenge Sperrmüll/Altholz je 100 kg, Altöle 60 kg.)

WICHTIGE INFORMATION ZUR MÜLLABFUHR!

Bitte die Sammelbehälter (Restmüll, Leichtfraktion, Altpapier) bereits **am Vortag zur Abholung** bereitstellen, da die Entsorger am nächsten Tag bereits **ab 5.00 Uhr in der Früh unterwegs sind**.

Die Behälter werden mittels Seitenlader-LKW entleert. Bitte **positionieren Sie Ihre Behälter** am Vortag der Abfuhr so, **wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat**.

Damit Sie keine Müllabfuhrtermine verpassen, nutzen Sie unsere Cities App.

KLIMATIKET FÖRDERUNG NEU AB 01.01.2022

Ticketkategorie	nicht übertragbar	Förderung Gemeinde	übertragbar	Förderung Gemeinde
KlimaTicket Steiermark Classic	€ 588,00	20% = € 117,60	€ 688,00	€ 117,60*
KlimaTicket Steiermark Senior/ Jugend/Spezial	€ 441,00	20% = € 88,20	nein	–
KlimaTicket Österreich Classic	€ 1.095,00	€ 117,60*	nein	–
KlimaTicket Österreich Senior/ Jugend/Spezial	€ 821,00	€ 117,60*	nein	–
KlimaTicket Österreich Familie	€ 1.205,00/€ 931,00	€ 117,60*	nein	–

**) Förderung der Gemeinde orientiert sich an dem Förderbetrag „20% KlimaTicket Steiermark Classic“.*

Der Preis des KlimaTickets Steiermark wird entsprechend den vertraglichen Bestimmungen zu Tarifierpassungen im Verkehrsverbund Steiermark jährlich indexiert werden.

Modalitäten, Abwicklung: • Vorlage des Tickets im Gemeindeamt

• **Bei übertragbaren Tickets: Rechnung mit Namen erforderlich**

• schriftliches Ansuchen an die Marktgemeinde per E-Mail an gde@dobl-zwaring.gv.at
mit **Bankverbindung (IBAN) und Kopie des Tickets bzw. Rechnung mit Namen**

Voraussetzung: • Hauptwohnsitz des Antragstellers in der Gemeinde zum Zeitpunkt des Kaufes und des Ansuchens
• Ansuchen bis max. ein Jahr ab Kaufdatum

SANIERUNG SCHLOSSTRASSE

Die Sanierung eines 750 m langen Teilstücks zwischen dem Truppenübungsplatz und Petzendorf wurde abgeschlossen.

In den ersten Septembertagen konnte die Sanierung des letzten Teilstücks der Schloßstraße in Pöls durchgeführt werden. Auf einer Länge von 750 m wurde zuerst der Asphalt mittels einer Fräse abgetragen und im Anschluss wurde Untergrund zementstabilisiert, gefestigt und planiert. Zu guter Letzt wurde die neue Asphaltschicht aufgetragen und das dazugehörige Straßenbankett errichtet.

In Summe wurden ca. 300 m³ Asphaltmischgut aufgebracht. Mit den Arbeiten an diesem letzten Teilstück, zwischen dem Truppenübungsplatzes und Petzendorf, ist die Schloßstraße somit auf ihrer gesamten Länge von Pöls bis Petzendorf von Grund auf saniert worden.



NEUAUFLAGE DER AKTION „GASTROGUTSCHEIN“

Diese Aktion läuft bis zum **31.01.2022**, um unsere Gastronomen während dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Die Marktgemeinde unterstützt den Kauf dieses Gastrogutscheines mit einem Zuschuss von **20 %**.

Infos zum Gastrogutschein:

- Kann bis **31.01.2022** ausschließlich im **Gemeindeamt** erworben werden
- Einlösbar bis längstens **30.06.2022**
- Abgabe nur an **BürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Dobl-Zwaring** und **Firmen mit Sitz in Dobl-Zwaring**
- Für BürgerInnen **einmalig max. € 100,00 pro Haushalt**
- Für Firmen **einmalig max. € 500,00**
- für alle Erwerbenden gilt: **20 % Rabatt** – z.B. € 100,00 Gutschein kaufen, € 80,00 bezahlen
- Stückelung: € 10,00



Einlösbar in folgenden Gaststätten:

- **Brunnenstüberl**, Dietersdorf 72
- **Cafe-Bistro-Bar Mocca**, Marktplatz 2
- **Gasthaus Rainer**, Petzendorf 3
- **Gasthaus Scheifler** (Pracher), Pöls 5
- **Gasthaus Stiegenwirt**, Unterberg 59
- **Imbiss Fürnschuß**, Unterberg 63
- **Slobo's Pizzeria**, Kapellenstraße 19
- **Pizzeria UFO**, Liebochstraße 16
- **Tanzbar Schiwago**, Unterberg 46



DOBL-ZWARINGER EINKAUFSGUTSCHEIN

Zusätzlich können Sie bis **31.01.2022** den **Dobl - Zwaringer Einkaufsgutschein** mit einer **10% - igen Ermäßigung** nur im **Gemeindeamt** käuflich erwerben.

Teilnehmende Betriebe finden Sie unter **www.dobl-zwaring.gv.at** und erkennen Sie auch **durch diesen Aufkleber:**



VERTEILUNG JAHRESKALENDER 2022 UND GELBE SÄCKE

Zum Jahresende wird der Jahreskalender 2022 mit dem Veranstaltungs- und Müllabfuhrkalender sowie den gelben Säcken von unseren Bauhofmitarbeitern an die jeweiligen Haushalte verteilt.

In diesem Zusammenhang: **LUFT RAUS, UMWELT REIN**

Getränkekartons und Plastikflaschen **flachdrücken. Das spart Platz und es passen mehr Verpackungen in den Gelben Sack.** Alle anderen Kunststoffverpackungen werfen Sie bitte weiterhin in den gelben Sack.



MIT WENIGEN HANDGRIFFEN GELD SPAREN

„Mülltrennen bedeutet nur mehr Arbeit und bringt mir persönlich gar nichts!“ lautet ein gängiges Vorurteil. Das lässt sich aber leicht widerlegen. Denn auch wenn Recycling vollkommen egal ist, sollte schon im Eigeninteresse Verpackungen getrennt sammeln: Mülltrennung wirkt sich im Geldbörserl jedes Einzelnen positiv aus.

Weniger Hausmüll bedeutet in der Regel auch weniger Kosten.

Außerdem sollte uns unsere Umwelt ein paar Handgriffe mehr wert sein. Denn von einer sauberen Umwelt haben alle etwas und auch in Zukunft unsere Kinder.



GEWINNER CITIES APP GEWINNSPIEL

Im Rahmen der Sitzung des Gemeindevorstandes am 6. September wurden die Gewinner des Cities App Gewinnspiel ermittelt.

Der Hauptpreis, ein Gutschein im Wert von € 2.500,- für ein E-Bike, ging an **Laurens Knasar** aus Dobl.

Alle weiteren Gewinner erhielten Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils € 100,-.

Folgende Gemeindebürger durften sich über den Gewinn der Einkaufsgutscheine freuen:

Felix Kogelek, Franziska Hiedl, Renate Scheifler, Gerald Donnenberg, Linda Blesl, Michael Weimüller, Hans Peter Päcklar, Peter Erber, Ewald Fauland und Stefan Schmelzer.

Die Marktgemeinde Dobl-Zwaring gratuliert allen GewinnerInnen recht herzlich!



Bgm. Waltraud Walch mit dem Gewinner des Cities App Gewinnspiel Laurens Knasar und seinem Sohn Luca

IMPFBUS MACHTE HALT IN UNSERER GEMEINDE!

Am Freitag, den 19. November, machte auf Bemühen der Marktgemeinde, der Impfbus in unserer Gemeinde Station. In der Zeit von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr konnte man sich impfen lassen. Die Aktion war ein voller Erfolg! In Summe nahmen 72 Personen dieses Service, das vom Land Steiermark zur Verfügung gestellt wird, in Anspruch.



Der Impfbus am Parkplatz der FF Dobl

NÄCHSTER HALT: CORONA-IMPfung



DER IMPFBUS KOMMT ZU UNS:

**Hol Dir Deine
Corona-Schutz-
impfung vor Ort &
ohne Anmeldung!**

**Dienstag,
28. Dezember 2021
8:45 Uhr - 12:00 Uhr
Am Gelände der FF Dobl**



Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at



OBSTBAUMAKTION

Bei der ersten Obstbaumaktion der Marktgemeinde Dobl-Zwaring wurden rund 300 Obstbäume an die BürgerInnen verteilt.

Sie sorgen für Sauerstoff, Nektar für Bienen, Schatten im Sommer und köstliche Früchte, die es in diesen Sorten im Supermarkt nicht zu kaufen gibt. „Neben dem Aspekt für die Umwelt ist es uns vor allem ein Anliegen, dass Kinder sehen, woher unser Obst kommt und wie es heranreift“, begründet Bgm. Waltraud Walch die Aktion. Gemeinsam mit Vzbgm. NAbg. Ernst Gödl half sie bei der Obstbaumausgabe beim Bauhof Dietersdorf mit. Seltene Apfelsorten wie Kronprinz, Schafnase, Gravensteiner, Maschanzker oder Klarapfel führten in Dobl-Zwaring die Hitliste an. Gefolgt von Birnen, Kirschen und Zwetschken, allesamt aus der Baumschule Hubmann in Mellach. „Die Obstbäume kommen frisch von unserem Feld, bilden noch heuer neue Wurzeln und haben einen Startvorteil gegenüber Bäumen, die im Frühjahr gesetzt werden“, sagt Katharina Hubmann.

Für alle, die einen Obstbaum im Garten haben, hat die Expertin gute Tipps! „Mit einem Kalkanstrich schützt man die Bäume vor der Wintersonne, und eine Schaufel Kompost auf die Pflanzscheibe tut allen Bäumen gut“. Je nach gewählter Sorte trägt die Obstbaumaktion in Dobl-Zwaring in zwei bis vier Jahren zahlreiche Früchte.



Bgm. Waltraud Walch, Katharina Hubmann und Vzbgm. NAbg. Ernst Gödl bei der Ausgabe der Obstbäume am Bauhof in Dietersdorf.

Im kommenden Frühjahr werden sie die Möglichkeit zum Besuch eines Obstbaum-Schnittkurses haben. Der Schnittkurs wird am Anwesen von Frau Ilse Lampl in Pöls stattfinden. Veranaltet wird dieser Schnittkurs über den Obst- und Gartenbauverein aus Wundschuh. Den genauen Termin für diese Veranstaltung, erfahren Sie zeitnah in einer unserer amtlichen Mitteilungen.

DOBL-ZWARING IN ZAHLEN

EINWOHNER ALLGEMEIN

Einwohner Hauptwohnsitz	3.709
Einwohner Nebenwohnsitz	177
Gesamt	3.886
Männlich	1.937
Weiblich	1.949
Ledig	1.784
Verheiratet	1.623
Eingetragene Partnerschaft	4
Verwitwet	203
Geschieden	272

EINWOHNER NACH ORTSCHAFTEN

Dietersdorf	323	Pöls	169
Dobl	904	Steindorf	203
Fading	209	Weinzettl	416
Lamberg	116	Wuschan	233
Muttendorf	772	Zwaring	436
Petzendorf	105		

Stand: 01.12.2021

ERWEITERUNG ORTSWASSERLEITUNG PETZENDORF

Im Rahmen der Arbeiten zur Verlegung der Stromleitungen in Petzendorf, erfolgte parallel dazu die Erweiterung der Ortswasserleitung. Die Verlegearbeiten wurden von unseren Bauhofmitarbeitern in Zusammenarbeit mit der Firma HK-Bau durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten kam eine spezielle Fräse zum Einsatz. Mit diesem Gerät konnten die Arbeiten rasch und effizient durchgeführt werden.



Bgm. Waltraud Walch mit dem Bauleiter der Firma HK-Bau Herrn Clavko vor der Fräsmaschine

EINSTELLUNG GEMEINDE SMS AUFGRUND NEUER INFORMATIONSAAPP – CITIES APP

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!

Wir möchten sie darauf aufmerksam machen, dass mit 31.12.2021 die Bürger-SMS eingestellt wird.

Informationen über **Müllabfuhrtermine** und **Veranstaltungen** sind ab diesem Zeitpunkt ausschließlich über die **CITIES-App**, unsere **Homepage** und den **Veranstaltungs- und Müllabfuhrkalender** zu finden.

Für weiterführende Informationen und Rückfragen stehen ihnen die MitarbeiterInnen des Marktgemeindeamtes gerne zur Verfügung.



CITIES
Meine Stadt. Meine App.

Laden Sie sich die neue CITIES-APP auf Ihr Smartphone herunter.

PROVIT

Verein für Hauskrankenpflege und
Gesundheitsvorsorge Lieboch

8501 Lieboch, Packer Straße 85,
Tel.: 03136/61400-34 | FAX: 03136/62091
E-Mail: provit-lieboch@aon.at
Internet: www.lieboch.gv.at

Persönlich erreichen Sie uns jeden
Dienstag und **Freitag** zwischen 9 – 12 Uhr.
Bei Bedarf rufen Sie uns jederzeit an, Sie werden
verlässlich zurückgerufen!



MENÜMOBIL

Kranke, alte und **gebrechliche Personen** können sich um **€ 7,30** von unseren ehrenamtlichen ZustellerInnen wochentags ein reichhaltiges Menü (auch Schonkost) direkt ins Haus bringen lassen.

Nähere Informationen im **PROVIT Büro 03136/61400 – 34**

Unsere FahrerInnen sind täglich 70 km mit durchschnittlich 40 Essen unterwegs.



PROVIT MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021



Unsere Mitgliederversammlung fand heuer am 12. November beim Gasthaus Baumann in Dobl-Zwaring statt. Der Verein Provital wurde sehr herzlich empfangen. Wir bedanken uns



für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung seitens der Mitgliedergemeinden.

SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGEDIENST ERHIELT STEIRISCHES LANDESWAPPEN

Mit dem Verein Sozialmedizinischer Pflegedienst - Hauskrankenpflege Steiermark konnte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am Nachmittag des 24. Septembers der längstbestehenden Hauskrankenpflegeorganisation der Steiermark das steirische Landeswappen überreichen. Als Ehrengäste nahmen unter anderem Ehrenvorsitzende LAbg. a.D. Ilse Reinprecht, Bürgermeisterin Waltraud Walch und Bürgermeister a.D. Anton Weber an der Feierlichkeit teil.

„Die eindrucksvolle Geschichte des Sozialmedizinischen Pflegedienstes Steiermark ist seit vielen Jahren vom obersten Ziel geprägt, durch professionelle Hilfestellung die Lebensqualität pflege- und betreuungsbedürftiger Menschen in ihrer gewohnten Umgebung möglichst zu verbessern und aufrecht zu erhalten – dies immer entsprechend dem Prinzip ‚Hilfe zur Selbsthilfe. Damit stellt der Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark eine flächendeckende Versorgung durch mobile Dienste in der Steiermark sicher. Dabei werden auch soziale Fragestellungen gelöst, Ängste der betreuten Personen abgebaut und Perspektiven und Optimismus für die Zukunft geschaffen, sagte Schützenhöfer anlässlich der feierlichen Überreichung. Zudem hob der steirische Landeshauptmann die großen Bemühungen des Sozialmedizinischen Pflegedienstes Steiermark um seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervor, denen mit laufenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie Leistungen im Bereich Gesundheit und Fitness erstklassige Arbeitsplätze geboten werden. „Ich bedanke mich für ihre wichtige Tätigkeit und die Bereitschaft mit innovativen Konzepten auch neue Wege in einer integrierten, an den Bedürfnissen älterer Menschen orientierten Pflege und Betreuung zu beschrei-



NAbg. Ernst Gödl, Geschäftsführer Gottfried Lautner, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Bgm Waltraud Walch und Alt-Bgm Anton Weber (v.l.)

ten", so Schützenhöfer weiter, der Obmann NAbg. Ernst Gödl und Geschäftsführer Gottfried Lautner sowie dem gesamten Team herzlich zur Überreichung des Landeswappens gratulierte.

Der Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark (SMP) wurde im Jahr 1977 als Einrichtung des Landes zur Einführung und Förderung der Hauskrankenpflege in der Steiermark gegründet. Aktuell beschäftigt der SMP rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bietet in sieben steirischen Regionen die Versorgung durch Mobile Dienste an. Zudem gehören sechs steirische Einrichtungen des Betreuten Wohnens für Seniorinnen und Senioren, drei Einrichtungen der Tagesbetreuung sowie ein Senioren- und Pflegeheim zum SMP.

REINIGEN VON GEHSTEIGEN

Seitens der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und entsprechend der kalten Jahreszeit machen wir darauf aufmerksam, dass Besitzer gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF zur Reinhaltung des Gehsteiges entlang ihrer Liegenschaft im Ortsgebiet in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr verpflichtet** sind und die Haftung für allfällige Unfälle übernehmen. Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach §

93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur für des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch für den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Bitte denken Sie daran, dass vor **allem Schulkinder und ältere Menschen** gezwungen sind auf der Straße zu gehen, wenn der Gehsteig nicht vom Schnee gereinigt ist!



SOZIALMEDIZINISCHER PFLEGE-DIENST STEIERMARK (SMP)

Sehr geehrte Bewohner*Innen der Gemeinde Dobl-Zwaring!

Wir, der **Sozialmedizinische Pflegedienst Steiermark (SMP)**, sind in Ihrer Gemeinde beauftragt, die mobilen Dienste sicherzustellen. Unsere Aufgabe ist es, pflege- und betreuungsbedürftige Personen in ihrem Wohnumfeld professionell zu unterstützen, mit dem Ziel, die Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens und ein Verbleiben in der gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Unserem Leitsatz „Für ein gepflegtes Leben“ folgend, stehen wir für qualitätsvolle Pflege und Betreuung zu Hause, die ein hohes Maß an Wohlbefinden und Zufriedenheit zum Ziel hat.

Wir bieten die Dienste der **Hauskrankenpflege, Pflegeassistenz, Heimhilfe und Alltagsbegleitung** an. Darüber hinaus bieten wir Ihnen **im Falle eines höheren Bedarfes an Betreuung auch** die Vermittlung und Organisation von 24 Stunden-Personenbetreuung an. Trotz zahlreicher Herausforderungen in den letzten beiden Jahren haben wir alles daran gesetzt unserem Auftrag und unseren Zielsetzungen nachzukommen. Daher gebührt in besonderem Maße allen unseren Mitarbeiter*innen ein besonderer **Dank** für Ihren vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz in Ihrer Gemeinde.

Möchten Sie **weitere Auskünfte und nähere Informationen** zu unseren Leistungen, dann wenden Sie sich bitte an unseren **Stützpunkt in Ihrer Gemeinde:**

Stützpunkt Dobl (Kaiserwald), Marktplatz 3, 8143 Dobl-Zwaring
Sie erreichen uns telefonisch unter 03136/52340 oder per E-Mail unter: dobl@smp-stmk.at

Alle **weiterführenden Informationen** finden Sie auch auf unserer Homepage www.smp-stmk.at.

Wir möchten uns bei unseren Klient*innen und Kund*innen und deren Angehörige für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute und besonders Gesundheit für das Jahr 2022!

IHRE

Geschäftsführung des Sozialmedizinischen Pflegedienst Steiermark mit dem gesamten Team des Stützpunktes Dobl
SMP_Recruiting | SMP 24 Stunden ohne Auszeichnungen
SMP Pflege Dobl



 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

grawe.at/meistempfohlen

wünschen Ihre GRAWE Kundenberater:



Josef Rucker

0664/26 12 845

josef.rucker@grawe.at



Hemma Portenschlager

0664/88 98 04 06

hemma.portenschlager@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

grawe.at

NAHWÄRME DOBL

BIOWÄRME FÜR DOBL – SICHER – SAUBER - KOSTENGÜNSTIG

Nach monatelangen, intensiven Planungen und Verhandlungen sowie einer zügigen Bauphase ist es endlich soweit: Das Biomasseheizwerk Dobl nimmt seinen Betrieb auf.



Der Allerheiligentag 2021 war für die 19 Landwirte und Gesellschafter der Nahwärme Dobl GmbH ein besonderer: Es konnte der erste Biomassekessel in Betrieb genommen werden.

Seit dem Start werden die Pfarrkirche Dobl, der Pfarrhof, das Pflegeheim Senecura, die PMS-Dobl und einige Einfamilienhäuser bereits mit Waldhackgut aus der Region CO₂-neutral beheizt. Bis Ende des Jahres sollen auch die öffentlichen Gebäude (öffentliche und private Volksschule, Kindergarten, altes Gemeindeamt, neues Marktgemeindeamt und das Sendergebäude) im neuen Nahwärmenetz eingebunden sein. Im Endausbau werden durch diese Umstellung von fossiler Energie auf Biomasse 852 t CO₂ eingespart (Zum Vergleich: ein Einfamilienhaus beheizt mit Erdöl produziert etwa 4 t CO₂/Jahr).

Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels zweier vollautomatischer Hackguth Heizanlagen mit 350 bzw. 1000 kW. Für eine saubere Abluft sorgen Hochleistung-Multizyklone und ein Elektrofilter. Zwei Pufferspeicher mit je 50.000l Wasserinhalt können Lastspitzen von Abnehmern gut abfangen und sorgen für ein gleichmäßigeres Kessellastprofil.



Frau Scherz freut sich als eine der ersten Kunden über ihre neue Heizung.

Der Brennstoff (Hackschnitzel) wird zur Hälfte von den Mitgliedern geliefert. Das restliche Hackgut wird aus der Region zugekauft. Jeder Landwirt aus Dobl-Zwaring hat natürlich die Möglichkeit Hackschnitzel zu liefern. Bitte dazu vorweg mit einem unserer Heizwarte (Josef Krois 0664/1403450 oder Wilhelm Kainz 0676/9318383) Kontakt aufnehmen.

Der Brennstoff (Hackschnitzel) wird zur Hälfte von den Mitgliedern geliefert. Das restliche Hackgut wird aus der Region zugekauft. Jeder Landwirt aus Dobl-Zwaring hat natürlich die Möglichkeit Hackschnitzel zu liefern. Bitte dazu vorweg mit einem unserer Heizwarte (Josef Krois 0664/1403450 oder Wilhelm Kainz 0676/9318383) Kontakt aufnehmen.



Inbetriebnahme des Nahwärmeanschlusses der VS-Dobl, mit dem Geschäftsführer der Nahwärme GmbH Josef Kurz und Bgm. Waltraud Walch.

Für Kunden ist ein Umstieg auf erneuerbare Energie aktuell sehr interessant. Seit dem 8.10.2021 wird alleine aus der Initiative „Raus aus Öl und Gas“ der Umstieg in Erdgasversorgten Gebieten mit bis zu € 9.500.- gefördert (siehe www.umweltfoerderung.at). Hinzu kommt noch eine Landesförderung, die Förderung der Marktgemeinde Dobl-Zwaring und die des Nahwärmebetreibers (siehe Kostenbeispiel). Außerdem wird jeder Hausanschluss mit einem Glasfaser-Leerrohr für ultraschnelles Internet ausgestattet.



Die beiden Heizwarte Josef Krois und Wilhelm Kainz

Unser Ziel ist es, das Nahwärmenetz laufend zu erweitern. Falls Sie Interesse an einem Anschluss haben und im Zentralraum Dobl liegen, würden wir uns über Ihre Anfrage freuen (kurz@nw-dobl.at).

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich ganz herzlich für Ihr Verständnis bei Unannehmlichkeiten und Verkehrsbehinderungen während des Leitungsbaues zu bedanken.

Die Aufschließung unseres Lebensraumes mit Nahwärme und Glasfaser ist ein Schritt in die Zukunft und ein Schritt zu einer besseren Lebensqualität. Noch dazu leistet diese Art der Energieerzeugung, mit der Wertschöpfung in der Region, einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele.

Josef Kurz

SENECURA PFLEGEZENTRUM DOBL IM ENDSPURT

Grund zur Freude in Dobl: Im Frühjahr 2022 eröffnet das neue SeneCura Pflegezentrum, das 150 pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren aus der Region ein Zuhause mit bester Pflege und Betreuung bietet wird. Lichtdurchflutete Räumlichkeiten, modernstes Inventar und gemütliche Gemeinschaftsräume sorgen für eine wohlige Atmosphäre, gleichzeitig wirkt das Pflegeheim damit der drohenden Versorgungslücke im Pflegebereich entgegen.

Unweit vom Zentrum der steirischen Marktgemeinde Dobl-Zwaring eröffnet im Frühjahr 2022 das neue und moderne Pflegezentrum von SeneCura. Hier finden 150 pflegebedürftige Menschen ein naturverbundenes Zuhause mit bester Betreuung in familiärer Atmosphäre. Zusätzlich zu den Langzeitpflegeplätzen sind auch Bewohner:innen für Urlaubs- und Übergangspflege herzlich willkommen. Das Haus mitten im Grünen zeichnet sich durch großzügige, helle Räumlichkeiten und modernstes Inventar aus. Den Seniorinnen und Senioren bietet SeneCura eine genussvolle hauseigene Küche sowie ein vielfältiges Betreuungs- und Aktivitätenprogramm. Neben der Erfüllung von Herzenswünschen und dem regelmäßigen Urlaubsaustausch zwischen den Sozialzentren nutzt man im SeneCura Pflegezentrum Dobl die herrliche

Umgebung für unterhaltsame und erlebnisorientierte Ausflüge. Die Seniorinnen und Senioren profitieren ebenfalls von einem speziell eingerichteten Aktivitätenbereich mit Räumlichkeiten für Friseur, Fußpflege, Massage und Physiotherapie sowie Fitnessbereich und einen Raum für Gruppenaktivitäten. Eine Gartenterrasse sowie spezielle Rundgänge für Menschen mit Demenz ergänzen das vielfältige Angebot.

FLÄCHENDECKENDE VERSORGUNG UND NEUE ARBEITSPLÄTZE

Während der Neubau einen Schritt setzt, um den steigenden Bedarf an Pflegeplätzen in der Region nachzukommen, bietet er auch neue Arbeitsplätze im Pflegesektor. Das neue Pflegezentrum ist damit viel mehr als ein schönes Zuhause für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – er ist auch ein Arbeitsplatz näher am Menschen. „Wir freuen uns sehr über die baldige Eröffnung des SeneCura Pflegezentrums Dobl. Damit haben wir nun nicht nur weitere dringend benötigte Pflegebetten, sondern können überdies einige Arbeitsplätze in einem krisensicheren, sinnerfüllenden Bereich und einem dynamischen Team bieten“, so Dr. Bernd Kastenhuber, Direktor des SeneCura Pflegezentrums Dobl.

SO WILL ICH ARBEITEN. NÄHER AM MENSCHEN.

Werden Sie
Teil unseres
Pflege-Teams!



Mein beruflicher Neubeginn bei SeneCura in Dobl als

- **Heimhilfe** ab € 1.965,70 brutto/Monat bei VZ (38 h)*
- **Pflegeassistent:in** ab € 2.350,89 brutto/Monat bei VZ (38 h)*
- **Pflegefachassistent:in** ab € 2.539,79 brutto/Monat bei VZ (38 h)*
- **Fachsozialbetreuer:in** ab € 2.474,79 brutto/Monat bei VZ (38 h)*
- **Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in** ab € 2.747,99 brutto/Monat bei VZ (38 h)*

Bewerben Sie sich jetzt

SeneCura Süd GmbH - Pflegezentrum Dobl Schulweg 6, 8143 Dobl-Zwaring
Dr. Bernd Kastenhuber, Hausleitung [E dobl@senecura.at](mailto:dobl@senecura.at)

SeneCura
PFLEGEZENTRUM DOBL

ANZEIGE

TANJA KÄFER CHAKRA ZENTRUM



CHAKRA ZENTRUM
SEMINARE & ENERGIESITZUNGEN
www.chakra-zentrum.com



Tanja Käfer ist 2-fach-Autorin, Dipl. Mentaltrainerin, Energetikerin und Gründerin des Chakra-Zentrums im Vitalzentrum Dobl. Sie ist 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Jungs.

Tanja hat viele Erfahrungen als Assistentin im Kinderwunschinstitut gesammelt und stand dort mit Rat und Tat den Kunden zur Seite. Dort erkannte sie, dass es noch andere Hintergründe auf energetischer Ebene gibt. Aus dieser Motivation heraus hat sie sich dann selbstständig gemacht.

Das Leben hat Tanja gelehrt, dass es wichtig ist **Körper, Geist und Seele in Harmonie** zu bringen. Sie hat vielen Menschen sehr geholfen in verschiedenen Lebenslagen. So schreibt Kundin Margit: „Tanja hat definitiv die unglaublich wertvolle Gabe, den Menschen wirklich zuzuhören, hinzuhören und rein zu spüren. Was mir so gut gefallen hat, war, dass sie den Menschen nicht nur im Außen sieht, sondern auch im Innen. Mit ihrem Radionikgerät testet sie den blockierten Energiefluss und sorgt dafür, dass ich mich schon nach kurzer Zeit leichter und freier fühle!“

Und auch Männer können mit der energetischen Arbeit von Tanja sehr viel anfangen. Und hier ist noch eine Kundenmeinung eines Herrn: „Ich bin so verblüfft, wie Tanja ihre Herausforderungen im Leben gemeistert hat und jetzt mit beiden Beinen im Leben steht und sich nicht unterkriegen lässt. Und mich ganz besonders

fasziniert, dass sie ihre Geschichte in einem Buch verfasst hat und in ihrer Praxis aufliegt, das hab mir natürlich gleich zu gelegt. **Es hat mein Leben verändert!“**

Die Möglichkeiten bei Tanja im Chakra-Zentrum sind vielfältig und es ist für jeden etwas dabei!

- **Seminar Chakra-Lehre: „Lerne dein Leben zu verstehen!“ März 2022**
- **Seminar Reise zu deinem Inneren Kind: „Dein Weg zur inneren Freiheit!“ Juni 2022**
- **Ausbildung Dipl. Mentaltrainer/in: „Finde dein Glück!“ Jänner 2022**
- **Energiegesprächssitzungen: „Für mehr Freiheit & Leichtigkeit!“ Nach Terminvereinbarung**

„Ich freue mich auf ein unverbindliches Informationsgespräch!“

Tanja Käfer

Vitalzentrum

Unterberg 42, 2.OG
8143 Dobl

Tel.: 0650/5405569

Email: tanja.kaefer@live.at
www.chakra-zentrum.com



PHYSIOTHERAPIE

www.physio-lebensfreude.at

Lebensfreude

“

Menschen wieder mehr Lebensqualität und Lebensfreude zurückzugeben, ist für mich als Physiotherapeutin, zu einer Herzensangelegenheit geworden. Meine Intention ist es, Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, mit dem Ziel „ihr Problem“ in den Griff zu bekommen.

Meine Schwerpunkte:

- Beckenbodenrehabilitation
- Orthopädie/Traumatologie
- Rückbildungsgymnastik

Bei weiteren Fragen
stehe ich Ihnen gerne
zur Verfügung.



Susanne Mark-Christopharo, BSc.

Vitalzentrum Dobl
Unterberg 42
8143 Dobl-Zwaring

☎ 0676/37 413 03

✉ office@physio-lebensfreude.at

STEYER KOSMETIK STELLT SICH VOR!

Im letzten Jahr ist einiges in unserem Studio passiert. Mit der Erweiterung des Teams durch Janine und Michaela wurden außerdem die Räumlichkeiten in einer zweiten Studiofläche erweitert. Wir bieten neben den modernen Räumlichkeiten und Ausstattungen auch die wichtigsten Behandlungen damit Ihr Euch wohlfühlen könnt. Besucht unsere Webseite auf **www.steyer-kosmetik.com** und sichert Euch Online einen Termin mit dem Gutscheincode „Eröffnung“ und spart damit **15% auf Eure Behandlung.**

Für alle Die noch keine Geschenke für Ihre Liebsten haben, bieten wir Behandlungen und Gutscheine an.

Steyer Kosmetik KG

Unterberg 42 / 1.Stock
8143 Dobl-Zwaring

T +43 664 2517434
info@steyer-kosmetik.com



ERÖFFNUNGSAKTION -15%

TAGESMÜTTER DOBL-ZWARING

RAUS IN DIE NATUR

Wir Tagesmütter öffnen nicht nur unsere Häuser und Wohnungen für die Kinder, wir nutzen auch die Natur in unserer wunderschönen Gemeinde. Denn wir erkunden die umliegenden Wälder,

Wiesen und Felder und erfahren viel über die heimische Flora und Fauna. Gleichzeitig lernen wir so einen wertschätzenden Umgang mit der Natur. Die Kinder können draußen im Freien und beim ausgelassenen Spielen, Toben und Erforschen ihre motorischen

und kognitiven Fähigkeiten schulen. Und die Natur tut ihrem seelischen Wohlbefinden besonders gut.

*Elisabeth G., Manuela K., Martina M.,
Vanessa S., Barbara T., Mariela T.,
Tagesmütter in Dobl-Zwaring*



Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Dobl-Zwaring, Pöls 5

Tel. 03136/528 05





KINDERKRIPPE ZWARING

DER HERBST IST DA!

Im Herbst gibt es besonders viel zu erforschen und erleben. Die Kinder haben Blätter zum Werken gesammelt. Es wurde gemeinsam ein Igelhaus gebaut und gestaltet für unseren Gar-

ten (hoffentlich wird es bald bewohnt). Außerdem wurde bei kleinen Spaziergängen die Umgebung erkundet. Falls es doch einmal zu sehr geregnet hat, wurden im Dunklen verschiedene Experimente mit Lichtern ausprobiert.



LATERNFEST IN DER KINDERKRIPPE

Am 11.11 feierten wir, gemeinsam mit dem Kindergarten, unser Laternenfest. Nach einer stärkenden Jause mit Würstel und Keksen gab es einen großen Umzug mit den selbstgestalteten

Laternen. Danach wurde gemeinsam gesungen und die Martinsgeschichte ausgespielt. Nachdem das Fest zu Ende war, wartete auf uns im Gruppenraum eine Überraschung. Der heilige Martin war da und hat uns ganz besondere Lebkuchensterne gebracht! Das war ein ganz besonderer Tag!



KINDERGARTEN DOBL



Wiki

Schon am Vormittag stimmten sich die Kinder mit der **Martinsgeschichte** und der „Gänseweckerljause“ auf das Laternenfest ein. Am Abend wurden ihre leuchtenden Laternen von Herrn Diakon Wolfgang Garber gesegnet

und anschließend machten sich rund 70 Kinder und das Kindergartenpersonal auf den Weg, um die Dunkelheit draußen zu erhellen. Leider durften sie dabei, aufgrund der aktuellen Bestimmungen, nicht von ihren Eltern

begleitet werden. Aber jedes Kind bekam ein Sackerl mit Gänsekeksen mit, die mit der Familie, beim Ausklang des Abends zuhause, geteilt werden konnten.



Sankt Martin war ein guter Mann von dem man noch viel lernen kann!



Teilen, teilen, das macht Spaß, wenn man teilt hat jeder was. 1 und 2 und 3 und 4 komm nur her ich teil' mit dir!



Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen fürchtet euch nicht!



Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir!



Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart

TAGESMUTTER/-VATER, KINDERBETREUER/IN

TERMIN:

Kalsdorf: 7.1.2022 | 03135 / 554 84-23

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!**

Ausbildungskosten € 1.950,- (Komplettpaket)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten!

www.tagesmuetter.co.at





KINDERGARTEN ZWARING-PÖLS



**„Sankt Martin unser Heiliger Mann,
wir zünden dir ein Lichtlein an und
denken immer zu daran, dass teilen
glücklich machen kann.“**

Gemeinsam mit der Kinderkrippe zogen wir mit unseren selbstgestalteten

Laternen im Garten herum, sangen Lieder, aßen eine Würsteljause, naschten Lebkuchen und tranken Kinderpunsch. Es war ein gemütlicher und schöner Vormittag an den die Kinder hoffentlich noch lange zurückdenken.

Die Schulanfänger durften am Abend noch zu einem besonderen Fest im Dunkeln und bei Lagerfeuer kommen und konnten so ein schönes letztes Laternenfest im Kindergarten feiern.



St. Martin teilt den Mantel mit dem Bettler



Alle gemeinsam feierten wir das Laternenfest



Die Schulanfänger trafen sich am Abend für den Laternenumzug

NACHHALTIGKEIT UND UPCYCLING

Da die Kinder ein Upcycling Eierkartonhaus in einer Zeitschrift gesehen haben und dieses gerne nachbauen wollten, sammelten sie in den letzten Wochen eifrig Eierbecher. Gemein-

sam gestalteten wir dann das Spielhaus nach unseren Vorstellungen. Der Prozess des Bauens aber vor allem das Spielen darin, macht/e den Kindern Riesenspaß.



Eifrig klebten die Kinder die Schachteln aufeinander



Hurra das Haus ist fertig



Richtig gemütlich

Auch unsere **1. Kleider – Spielzeug – Tauschbörse** wurde bei den Familien sehr gut angenommen. Unter dem Motto „Bring mit was du nicht mehr brauchst und nimm mit was du brauchen kannst“ wurde fleißig getauscht.

So vermeiden wir Müll, bringen unseren Kindern einen Nachhaltigeren Lebensstil bei und schonen gleichzeitig unsere Umwelt und den Geldbeutel



Die Kinder stöbern bei den Spielen und der Kleidung

HURRA DAS BABY IST DA

Wir gratulieren unserer Kollegin Irene Hirzberger ganz Herzlich zur Geburt ihrer Tochter Laura und wünschen ihr und ihrer Familie nur das Beste für die kommende Zeit.



KINDERGARTEN SPRINGINKERL



In unseren Kindergartenalltag lassen wir unter anderem die Pädagogik Maria Montessoris einfließen. Maria Montessori wurde 1870 geboren und schaffte es als erste Frau Italiens zum Medizinstudium zugelassen zu werden. Während ihrer Ausbildung konnte sie durch genaue Beobachtung von Kindern feststellen, was diese ihren Entwicklungsbedürfnissen nach brauchten und entwickelte daraus ihr eigenes pädagogisches Material, dass in einer geordneten, vorbereiteten Umgebung angeboten, dem Kind zu mehr Selbsttätigkeit, Selbstbe-

stimmung, Konzentration und innerer Ruhe verhelfen soll.

Gerade zu Beginn des Kindergartenjahres haben die Übungen des täglichen Lebens einen hohen Stellenwert bei uns. Dabei erobert das Kind seine aktuelle Lebenswelt. Maria Montessori ist der Ansicht, dass Kinder einen inneren Drang haben zu lernen und Erfahrungen zu machen. Händewaschen, eine Übung der Pflege der eigenen Person, ist mehr als eine Reinigung. Das Kind darf achtsam und bewusst seinen Körper erleben und

sich konzentriert und stressfrei dieser Tätigkeit hingeben.

Jetzt zur Laternenzeit ist das Anzünden von Kerzen eine wichtige Übung des täglichen Lebens. In einem geschützten Rahmen erlernen die Kinder nach einer speziellen Vorgehensweise den verantwortungsvollen Umgang mit Streichhölzern. Nebenbei erfahren sie welche Eigenschaften Feuer hat und was es braucht, um zu brennen und zu erlöschen.



EINFÜHLUNGSVERMÖGEN ALS SCHLÜSSEL ZUM GLÜCK!

Jeden Mittwoch findet bei uns im Kindergarten **Babywatching B.A.S.E.®** nach Dr. Karl Heinz Brisch statt.

B.A.S.E.® - Babybeobachtung ist ein Programm zur Förderung von Feinfühligkeit und Empathie, als Prävention gegen Angst und Aggression. (**B**aby-Watching Against **A**ggression and Anxiety for **S**ensitivity and **E**mpathy)

Eine Mama/Papa kommt mit ihrem Baby für die Dauer von einem Jahr einmal in der Woche in die Kindergartengruppe. Im Sesselkreis erleben die Kinder, wie das Baby von Woche zu Woche wächst, bis es selbst krabbeln kann. Als ausgebildete B.A.S.E.® Gruppenleiterin gehe ich mit den Kindern anhand einer speziellen Fragetechnik in Interaktion, die Kinder lernen dabei, sich in die Gefühle der Mutter und des Babys einzufühlen.

Für Einzelkinder ist dies die erste und oft einzige Möglichkeit, die Entwicklung eines Babys während des gesamten ersten Lebensjahres zu beobachten. Bisherige Ergebnisse zeigen, dass auf diese Weise, die Empathiefähigkeit der Kinder gefördert wird. Sie beginnen, diese Fähigkeit auf alltägliche Situationen mit ihren Freund*innen zu übertragen, indem sie sich feinfühler, sozialer sowie weniger ängstlich untereinander verhalten.

Kerstin Ursinitsch, BEd. Leiterin



FRISCH GEDUSCHT INS NEUE JAHR!

★
**Badewanne raus,
Dusche rein innerhalb
von 24 Stunden!**



★
**DEIN
INSTALLATEUR
IN DOBL-ZWARING
wünscht frohe
Weihnachten!**

WENZL

★ WASSER HEIZUNG GAS KLIMA

Alles aus einer Hand!



Tel. +43 (0) 3136/55625
office@wenzl-installationen.at

www.wenzl-installationen.at



Seit 5. Oktober

Ihr Friseursalon in Wundschuh

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Stephanie Zach & ihr Team

ANZEIGE

steinwender

Die Tischlerei



**Wir wünschen allen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten Start ins
Jahr 2022.**

Bau- und Möbeltischlerei Steinwender
Pöls 28, 8504 Dobl-Zwaring
www.steinwender.st | T: 0650 – 50 90 290



ANZEIGE

ANZEIGE

ELTERNVEREIN DER VS DOBL

ELTERNVEREIN DER ÖFFENTLICHEN VOLKSSCHULE DOBL

Schnell waren die Ferien vorbei und wir sind erfolgreich ins neue Schuljahr gestartet. Am 29. September 2021 wurde das neue Vorstandsteam gewählt. Besonders bedanken möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Sandra Langmann, Thomas Langmann, Marianne Reinegger und Sandra Posch für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Auf Grund der COVID-19-Situation konnten in den letzten beiden Schuljahren keine Feste und Veranstaltungen stattfinden, bei denen der Elternverein Geld für unsere Kinder lukrieren hätte können. Die Situation mit Covid-19 hält leider weiter an, und somit muss davon ausgegangen werden, dass sich die

Veranstaltungssituation gleich verhält, wie in den letzten beiden Schuljahren. Trotz allen Widrigkeiten haben wir im laufenden Schuljahr wieder einige Aktivitäten geplant, um möglichst viel Geld für unsere Kinder zu sammeln:

- Flohmarkt
- Weihnachtsfest
- Kinderfaschingsfest am Faschingsdienstag
- Schulschlussfest

Weiters planen wir im Frühjahr eine Theateraufführung für Kinder mit Quasi Quasar. Mit diesen Aktivitäten unterstützen wir die Familien bei diversen Kulturfahrten, Ausflügen, Schulprojekten etc. Neben einem kleinen Willkommensgeschenk für die Schul-

anfängerInnen und einem Abschlussgeschenk für die Großen schicken wir auch den Nikolaus und den Osterhasen in der Schule vorbei. Weiters wäre zu erwähnen, dass der Elternverein die Kosten für die Schulhefte zur Gänze übernimmt.

Wir möchten uns schon jetzt bei allen Eltern, Familien und Sponsoren für jegliche Unterstützung und Hilfeleistung bedanken!

Die eingenommenen Gelder werden zu 100 Prozent für die Kinder verwendet!

Kontakt:

Obfrau Manuela Hernus

Tel. 0664-3913160

Mail: ev.vs.dobl@gmx.at



v.l.n.r. 1. Reihe: Karin Höcher, Nicole Brugger, Andreas Rolla, Manuela Hernus, Daniel Steinberger, Daniela Kummer

v.l.n.r. 2. Reihe: Martin Jaunegg, Eva Ornig, Daniel Gaar, Doris Freidl, Matthias Auinger, Ewald Scheifler



VOLKSSCHULE DOBL

DIE VS DOBL IM HERBST 2021



Das Schuljahr 2021/22 begann für das Team der VS Dobl mit vielen Fragen, Vorüberlegungen und Planungen. Covid-19 begleitet uns schon fast zwei Jahre und viele unserer Routinen und Gewohnheiten wurden davon aus den Angeln gehoben. Doch wie ein Sprichwort sagt: „Neue Wege entstehen, wenn man sie geht“. Nach intensiver Planung konnten wir mit unseren Kindern wieder in ein gemeinsames Schuljahr starten und durch ein engmaschiges Netz an Präventionsmaßnahmen auch wieder zu vielen lieb gewordenen Dingen zurückkehren: Feiern, Ausflüge und zu unserem Atelierbetrieb KIBIS. Noch immer verlangt den Kindern und uns allen Covid-19 viel ab, und doch ist jede unserer Aktivitäten wie ein kleiner Sieg als Gemeinschaft.

SCHULANFANG 2021

„Eure Kinder ... sind die Söhne und die Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.“ Unter diesem Motto durften wir am 13. September bei strahlendem Sonnenschein 22 neue Schüler*innen an der VS Dobl begrüßen. Nach einer Begrüßung durch Frau Dir. Alam und Frau Bürgermeister Walch wurden die Schulanfänger*innen mit Gesang und Geschenken in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Seitdem durften wir noch zwei weitere Kinder bei uns begrüßen.



Unsere neuen Bienen sind Noah, Niklas, Sebastian, Vinzenz, Sadik, Simon und Laura.

In die Erdmännchenklasse kommen Melissa, Laurin, Feras, Louisa Marie, Andreas, Munaf, Akil und Naemi. Bei den Seepferdchen dürfen wir Charlotte, Leon, Jonas, Matthäus, Leo und Ioan begrüßen. Unsere neuen Eulen heißen Ana, Linda, Victoria und Sophie. Somit besuchen in diesem Schuljahr 107 Schüler*innen die VS Dobl.

Wie in den letzten Jahren durften wir aber nicht nur neue Schüler*innen, sondern auch neue Kolleg*innen bei uns begrüßen.

Liebe Eltern, liebe Gemeinde! Ich freue mich darauf, im Schuljahr 2021/22 an der Volksschule Dobl unterrichten zu dürfen und möchte mich auf diesem Weg kurz vorstellen.

Mein Name ist **Christine Huck**, ich bin 27 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem Freund im Grazer Süden. Wenn zuhause nicht gerade Renovierungsarbeiten am Plan stehen, findet man mich in meiner Freizeit beim Sport (am liebsten auf der Judomatte), vor meinem Skizzenblock oder einem dicken Buch.



Im Anschluss an einen Bachelorabschluss im grafischen Bereich fand ich durch meine Tätigkeit als Judotrainerin zum Lehramtsstudium. Nach dem Abschluss und ersten Berufserfahrungen als Förderlehrerin für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache freue

ich mich nun auf gemeinsames Lernen und die Zusammenarbeit in diesem Schuljahr!

Mein Name ist **Pauline Konrad** und ich wohne in Wildon. Ab Herbst 2021 werde ich das Team der öffentlichen Volksschule Dobl als Religionslehrerin für die dritten und vierten Klassen unterstützen. Ich komme frisch von der Hochschule und bin nun nach vier Jahren Studium bereit ins Schulleben einzutauchen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit den Kindern.



Wir wünschen unseren neuen Schüler*innen und Kolleg*innen ein wunderschönes Schuljahr bei uns.

Schon in den ersten drei Schulwochen konnten unsere KIBIS-Ausflüge stattfinden. Immer mittwochs konnten unsere Schüler*innen in Gruppen Aufregendes erleben.

SKULPTURENPARK

Im Zuge der heurigen KIBIS Ausflüge im September durften die Kinder unter anderem auch den Skulpturenpark in Premstätten besuchen.

Dieser große Park bietet viel Platz und vor allem zeigt er mehr als 60 Skulpturen, die beweglich, lang, rund, klein, sichtbar oder auch fett (fat car) sind. Nach einer Führung durch den Park



Nachdenken, Lachen und Austoben angeregt hat!

(Jacqueline Raith BEd.)

AUF DEM BAUERNHOF

Einer unserer ersten Ausflüge führte uns zum Bauernhof der Familie Reissner. Dort gab es viel zu sehen. Besonders begeistert waren die Kinder von den Kälbern, die erst vor wenigen Ta-



wurde der Park genützt um zu spielen und weitere Skulpturen zu entdecken. Einige Kinder hatten auch die Chance eine Rätselreise durch den Skulpturenpark zu machen. Dabei mussten sie nicht nur den Plan richtig lesen um die Skulpturen zu finden, sondern auch Rätsel dazu lösen. Wenn alle Rätsel gelöst wurden, konnten sie mit dem Lösungswort einen Schatz ergattern. Ein besonderes Highlight waren für die Kinder die Skulpturen „Gesture“ (ein sich aufblasender Ball, der nur für Besucher sichtbar ist, die ihn durch einen Bewegungssensor aktivieren), das „fat car“ (ein Alfa Romeo der von Erwin Wurm auf humorvolle Weise „fett“ gemacht wurde) und die Bank (diese Skulptur bleibt vielen verborgen, da sie durch aktives Zutun aktiviert werden muss – doch wie das gelingt, können nur die Kinder verraten).

In Summe war es ein sehr gelungener Ausflug, der die Kinder zum Staunen,



gen das Licht der Welt erblickt haben. Einige von ihnen genossen sichtlich die vielen Streicheleinheiten der Kinder. Aber auch über die Kühe, die Katzen, den Hund und das Nest der Silberschwalben mit den Schwalbenbabys freuten sich die Kinder. Wir durften beim Melken zuschauen und haben gesehen, wie die Milch und der Kakao, der uns täglich ins Klassenzimmer geliefert wird, abgefüllt wird. Bevor es wieder zurück in die Schule ging, gab es dankenswerterweise noch eine kleine Stärkung von der Bauersfamilie.

(Ines Antelmi, BEd.)

WASSERVERBAND

Am 15., 22. und 29. September durften die Fuchsklasse, Delfinklasse, Koalaklasse und die 2. Grundstufe der Eulenkasse den Wasserverband „Grazfeld Südost“ besuchen. Zu Beginn erfuhren wir durch einen kurzen Film, wie der Wasserkreislauf funktioniert und wie der Wasserverband die Wasserversorgung organisiert.



Danach durften wir den Wasserspeicher und die große Pumpe ansehen, was für die Kinder sehr spannend war. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr interessiert und konnten zu allem Fragen stellen.

Zum Schluss gab es noch eine tolle Jause sowie Getränke für die Kinder. Sogar Geschenke wurden ausgeteilt, jedes Kind durfte eine Trinkflasche und ein T-Shirt mit nach Hause nehmen.

(Laura Tatschl, BEd.)

Auf unserer neuen Website www.vsdobl.at finden Sie viele weitere Einblicke in unser Schulleben und unsere Klassen. Auch KIBIS stellen wir Ihnen dort näher vor. Jetzt freuen wir uns schon auf die stillste Zeit und bereiten uns langsam auf Weihnachten vor.

(Vdir. Nadja Alam MA.MA.)

VOLKSSCHULE ZWARING-PÖLS

DIE VS DOBL IM HERBST 2021

AUS DER 2. KLASSE

In diesem Schuljahr besuchen 17 Schüler und Schülerinnen die 2. Klasse. Die Überraschung war für die Kinder groß, als Anfang Oktober 2 Polizisten der Polizeiinspektion Unterpremstätten vor der Türe standen.



Zunächst wiederholten wir gemeinsam, wie man eine Straße überquert, wie man sich bei der Bushaltestelle verhält und was zu tun ist, wenn jemand von einer fremden Person angesprochen wird. Danach lernten wir die Ausrüstung kennen, die ein Polizist / eine

Polizistin bei sich trägt. Aufgeregt und begeistert durften wir dann selbst die Gegenstände ausprobieren.

GRUNDSTUFE 2

Zu Schulbeginn durfte die 3. und die 4. Klasse wieder einen Schwimmkurs – veranstaltet vom ASKÖ - in der Feuerwehrsche Lebring besuchen. Neben dem Lernen und Üben der Baderegeln, gezieltem Schwimmtraining und lustigen Spielen im Wasser wurde auch für das Freischwimmerabzeichen geübt und auch die Prüfung erfolgreich abgelegt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und freuen sich schon auf die Schwimmtermine im nächsten Jahr.



Am 20. Oktober fand der Wandertag der 3. und 4. Klasse statt. Wir starteten in den nebligen Morgenstunden in Richtung Dobl. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim Tiergarten Schlupfhausen, wo natürlich das Streicheln und Füttern der Tiere nicht zu kurz kommen durfte, zeigte sich dann auch langsam die Sonne und unser Ziel, der Spiel- und Aktivpark Dobl-Zwaring, konnte bei perfektem Wanderwetter erreicht werden. Nach dem Ausprobieren der zahlreichen Sportgeräte und einer

kräftigenden Jause ging es dann auch schon wieder zurück zur Volksschule.



WERKERZIEHUNG

Seit Beginn des Schuljahres darf ich, Bianca Pögel, mit den Kindern der Volksschule Zwaring im Werkunterricht vieles Lernen und Erleben. Für mich ist es immer eine besondere Freude, wenn Kinder eigene kreative Ideen haben und umsetzen. Das gemeinsame Tüfteln macht genauso viel Spaß, wie das Präsentieren von fertiggestellten Werkstücken.



Ein besonderes Projekt hat die 2. Klasse zum Thema "Wohnen" in Zusammenarbeit mit Sachunterricht erarbeitet. Dabei haben die Kinder in Gruppen jeweils einen Raum in einem Schuhkarton gestaltet. Schlussendlich wurde aus den einzelnen Kartons ein ganzes Puppenhaus, das perfekt ausgestattet ist mit allem, was ein



Wohnhaus so braucht. Dazu zählen natürlich praktische Dinge wie Möbel und Lampen, doch die Kinder haben auch an luxuriöse Ausstattung wie Fernseher (mit Fernbedienung), Zimmerpflanzen, Bücher, Duschregal und sogar Klopinsel gedacht!



Das liebevoll gestaltete Spielhaus bereitet den Kindern der 2. Klasse nun viel Freude in den Pausen.

AUS DER 4. KLASSE

Im September fand der Eröffnungsgottesdienst für dieses Schuljahr statt, den alle Kinder mit ihren Liedern und Geschichten eindrucksvoll gestalteten.



Bereits in den ersten Schulwochen hatten einige Kinder der 4. Klasse Geburtstag. Das von den Geburtstagskindern mitgebrachte Obst ließen sich alle richtig gut schmecken.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse unternahmen an einem schönen, sonnigen

Tag im Oktober einen Wandertag zum Motorikpark in Dobl. Die mitgebrachte Jause schmeckte nach dieser Anstrengung besonders gut.



Im Rahmen des Turnunterrichts fanden 3 Schwimmeinheiten in der Feuerwehrscheule in Lebring statt. Einige Kinder der 4. Klasse absolvierten mit Erfolg die Prüfung für das Fahrtenschwimmer-Abzeichen. Vielen Dank an den Elternverein der VS Zwaring-Pöls für die Organisation dieses Schwimmkurses.

Experimentieren ist Teil des Sachunterrichts. Aus diesem Grund führen die Kinder der 4. Klasse wöchentlich unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen Experimente durch. So brachten sie Kerzen zum Auslöschten, Kreide zum Schäumen oder bliesen einen Luftballon wie von Geisterhand auf.



Ein Beamter und eine Beamtin der Polizeiinspektion Unterpremstätten besuchten uns in der VS Zwaring-Pöls. Nach ausführlichen Berichten über ihre Tätigkeit und wichtigen Informationen zur Sicherheit durften die Kinder das Polizeiauto von innen und außen begutachten.

Am 4. November fand im Turnsaal der 1. Teil eines Sturz- und Falltrainings statt. Richtiges Verhalten im Falle eines Sturzes wurde von den Kindern auf Matten geübt. Besonders Mutige versuchten es sogar auf dem harten Boden. Wir freuen uns bereits auf die weiteren lehrreichen Einheiten.



PRIVATE VOLKSCHULE DOBL

DIE VS DOBL IM HERBST 2021

Auch dieses Jahr begann mit Einschränkungen bedingt durch die Covid Maßnahmen und so konnte unsere gemeinsame Schulstartfeier am 1. Schultag mit Kinder und Eltern wieder nicht stattfinden. Unsere Schulanfänger haben wir aber mit einem kleinen Fest mit ihren Eltern bereits in der letzten Ferienwoche begrüßt und es gab auch schon 2 Schnuppertage in der Schule bevor es dann am Montag mit **allen** Schulkindern wieder mit dem „Leben-Lernen und Wachsen“ in unserer Schule losging.



Auch auf unser traditionelles Schulbeginn-Theaterstück, bei dem alle Lehrerinnen mitspielen, ließen wir diesmal nicht ausfallen. Nach nur einer Probe in den Ferien wurde bereits gefilmt und so konnten Kinder und Eltern die Geschichte „Auf der anderen Seite des Flusses“ auf diese Weise am ersten Schultag in der Schule und auch daheim miterleben. Diese Geschichte soll uns das ganze Jahr über daran erinnern, dass wir Menschen einander brauchen und wir **Mit**einander und nicht **GE**geneinander unser Leben in der Schule und in unserem Umfeld gestalten wollen.

Die Kinder der 4. Klasse haben im Herbst noch ihre **Graztage** abhalten können und möchte gerne ihre Eindrücke hier teilen.

In 5 intensiven Wochen beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen mit ihrem Bundesland und speziell mit der

Landeshauptstadt Graz. In einem Projekt erarbeitete jedes Kind eine Sehenswürdigkeit. Sie bauten das Objekt im Werkunterricht nach und recherchierten darüber. In einer dreitägigen Exkursion erkundeten sie die Stadt und wurden „**Grazexperten**“. Bei einem Eltern-Kind-Abend konnten sie ihr Wissen unter Beweis stellen.

Da im Bereich Deutsch auch das Thema „Verfassen eines Berichtes“ am Plan stand, fassten die Schüler/innen ihre Eindrücke von den Graztagen in einem gemeinsamen Bericht zusammen: Die 4. Klasse der PVS Dobl fuhr, von 05.10. bis 07.10., täglich mit dem Bus von der roten VS Dobl bis zum Griesplatz, von dem sie dann zu Fuß in die Grazer Innenstadt marschierte.

Bei schönem Wetter schauten sich die Kinder am Dienstag Sehenswürdigkeiten an, über die sie ein Projekt machten. So vom Kunsthause, der Murinsel, dem Dom, dem Mausoleum, der Burg, dem Glockenspielplatz, dem Rathaus, der Franziskaner Kirche und selbstverständlich dem Schlossberg. Dort wurde ihnen bei einer Führung dessen Geschichte nähergebracht. Außerdem durften sie in den Uhrturm gehen und in den Kerker der Liesl.

Am zweiten Tag wurde auf dem Weg zur Antenne Steiermark, das Land- und Zeughaus von zwei Schülern der vierten Klasse vorgestellt. Beim Besuch des Radiosenders durften die Kinder moderieren und ein Lied ansagen.

Am verregneten dritten Tag konnten die Kinder die Oper bewundern. Im benachbarten Next Liberty, wartete auf sie die Aufführung der Pippi Langstrumpf.

Die Kinder bedankten sich bei ihrer Lehrerin für diese schönen und abwechslungsreichen Graztage.



Viele bunte Gedanken sollen in diesem Jahr in allen Klassen unser Schulhaus beleben und rund um den Martinstag wurden besonders eifrig „Lichtgedanken“ verfasst.

So haben sich auch schon die Kinder der 1. Klasse sehr freudig daran beteiligt und selbst kleine Texte verfasst, die sie dann mit einem selbstgebastelten Licht am Martinstag verschenkt haben.

„Tragt in die Welt nun ein Licht...“ hat es dann am Martinstag, am 11.11. geheiß.

Am Vormittag haben die Kinder der 4. Klasse den anderen Klassen die Martinsgeschichte erzählt und Szenen daraus vorgespielt. Dabei erlebten die Kinder, dass wir Menschen es selbst in der Hand haben, wie wir mit Dingen umgehen:

- Ein Schwert kann dazu verwendet werden um zu töten – es kann aber auch dazu verwendet werden, einen Mantel zu teilen.
- Eine Nacht in einer Räuberhöhle kann Angst und Zittern hervorrufen oder die Möglichkeit bieten, furchtlos einem Räuber von Gott und seiner großen Liebe zu uns Menschen zu erzählen.



- Macht kann missbraucht werden, Reichtum nur für sich verwendet werden – Martin hat sich aber entschieden, auch als Bischof ganz auf der Seite der armen Menschen zu bleiben und mit ihnen zu teilen. . .

Nachdem auch zu diesem Zeitpunkt keine gemeinsame Feier mit Eltern und Kindern möglich war, haben wir uns als Schulgemeinschaft entschieden, dass die Familien am Abend in den Schlosshof kommen können, um ihr Laternenlicht an unserer Jesuskerze anzuzünden und dann in ihrer Nachbarschaft das Licht weiterzutragen.

Zusätzlich haben wir uns am Martinstag bei der Caritas Aktion „1 Million Sterne“ mitbeteiligt– für jede Kerze die entzündet wurde, wurden 3 € an die Caritas gespendet.



Dazu haben die Kinder bereits zu Mittag im Schlosshof aus bunten Tüchern ein großes Herz gelegt, auf das dann die Kerzen gestellt wurden. Am Abend konnte dann jedes Kind mit seinen Eltern in die Mitte des Herzens gehen und sich von dort von unserer Jesuskerze das Licht für seine Laterne holen.

Dann durften die gespendeten Lichter angezündet werden. So wurde das große Herz nach und nach mit jeder Familie heller bis es mit seinen 300 Lichtern ganz erstrahlt ist.



Singend zogen die Kinder mit ihren Laternen noch einmal um das leuchtende Herz, bevor sie hinunter in das Dorf in den Hof der Bewohner des Betreuten Wohnens gegangen sind. Dort wurde ein kleines Lichterherz gelegt und so das Licht geteilt.



Und damit sich dieses Licht auch weiterverbreiten kann, möchten wir gerne einige „Lichtgedanken“ der Kinder der 3.Klasse mit euch teilen:

Wenn der Weg nicht mehr weiter geht und du glaubst, es ist vorbei, gib nicht auf! Es gibt immer noch Licht

und Hoffnung und es erscheint ein Weg.

Johanna

Gottes Licht ist immer da.

Michael

Ich wünsche dir ganz viel Vertrauen an das Leben und viel Hoffnung und dass du immer die Freiheit in dir spürst.

Lia

Ihr Menschen braucht keine Angst zu haben, denn Gott ist bei euch.

Nico



*für die Schulgemeinschaft der
PVS Dobl
Koren Barbara*

**„Das Licht dieser Kerzen
ist Liebe im Herzen,
die aufstrahlt und alles erhellt.
Das Licht dieser Kerzen,
ist Liebe im Herzen für dich und
für mich und die Welt.“**

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE LIEBOCH

BIBER UND NUTRIA GEMEINSAM IN UNSEREM GEBIET

	BIBER	NUTRIA
Körpergröße	100 cm ohne Kelle	65 cm ohne Schwanz
Gewicht	20-30 kg	8-10 kg
Lebensweise	überwiegend dämmerungs-nachaktiv	tagaktiv, keine Scheu vorm Menschen
Schwanzform	breit abgeplattet („Kelle“)	Rund, wenig behaart - wie bei einer Ratte
Aussehen im Wasser	braune Barthaare, Kopf parallel zur Wasseroberfläche, der Rest des Körpers bleibt unter Wasser.	ist an ihren weiß leuchtenden Barthaaren zu erkennen Kopf schräg nach oben. Rücken, einschließlich des Schwanzansatzes, ist über Wasser sichtbar.
Heimat	Europa	Südamerika
Status	Europaweit streng geschützt! Verboten ist: Tötung oder Fang, Zerstörung der Biberbauten wie Dämme oder Biberburgen Weitere Infos: Biberbroschüre_Steiermark_Auflage 1 https://www.bund-naturschutz.de/tiere-in-bayern/biber	Ist auf der EU Liste der gebietsfremden invasiven Arten. Jegliche Fütterung oder Haltung ist verboten. Näheres dazu unter: https://www.neobiota.steiermark.at Unsere steirischen Nutrias stammen vermutlich alle von den aus der Zuchtfarm Graz-Mariatrost, entkommenen, entwendeten und freigelassenen Nutrias ab. Im Grazer u. Leibnitzer Becken, sowie im Kainachtal sind die größten Nutria Populationen.

Die Biber-Neu-Besiedelung erfolgte bei uns vom Süden aus von Slowenien über die Mur und von dort aus in die Nebengewässer, wie Kainach, Sulm usw. Bisher bauten sie dort nur Erdhöhlen und Biberburgen.

Nun ist erstmalig in unserem Gebiet auch ein kleiner Bach besiedelt worden. Dafür haben die Biber eine Damm Serie gebaut, damit die für sie nötige Wassertiefe von 80 -100 cm erreicht wird. In der Ost-Steiermark und im Burgenland ist dies schon seit längerem Gang und Gebe.

Die Biber dulden in ihrem durch Duftmarken gekennzeichneten Revier keine fremden Artgenossen, auch keine eigenen, fast erwachsenen Kinder. Aber irgendwie scheint die Nutzung des gleichen Lebensraumes und der teilweisen gleichen Futterquellen mit den Nutrias zu funktionieren.

Bei dieser Gelegenheit wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

*Gerhard Huber, Schriftführer
Haberl Josef, Biberkartierer und
Ortseinsatzleiter*



STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

KÖRPERSCHAFT ÖFFENTLICHEN RECHTES



ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF

VOGELFÜTTERUNG IM WINTER

Auch ExpertInnen sind sich nicht über die Fütterung von heimischen Singvögeln im Winter einig und man findet verschiedene Meinungen, dass man z.B. ganzjährig, nur während der Winterzeit oder sogar gar nicht füttern soll. Besonders aus umweltpädagogischer Sicht ist die Mehrheit für eine Vogelfütterung ab den ersten Frosttagen bis ca. Ende März.

Wo lässt sich, besonders auch für unsere Kinder, am besten ein Bezug zur Natur und damit eine gewisse Verantwortung zum Leben um uns herum herstellen als im eigenen Garten?

Die Zahl der Vögel ist seit den letzten Jahrzehnten um mehr als 50 % geschrumpft, wobei primär die Vermehrung von Umweltgiften, der Rückgang der Lebensräume, das gleichzeitige Insektensterben, und eine gewisse „Überpflegung“ der Natur als Gründe angegeben werden.

Die sogenannten Standvögel, die wir an Futterhäuschen als gerngesehene Gäste während der kalten Jahreszeit beobachten können, sind vor allem „Körnerfresser“ wie Haussperlinge, Spechte, Meisen, Finken, Kleiber, Gimpel und Grünlinge und „Weichfresser“ wie Amseln, Drosseln, Rotkehlchen und Zaunkönige.



TIPPS ZUR FÜTTERUNG

Befüllen Sie das Futterhäuschen bitte regelmäßig mit hochwertigem Futter, auch sogenannte „Meisenknödel“ oder „selbstgemachtes“ Vogelfutter in umgekehrten Blumentöpfen kann man an Sträuchern und Ästen befestigen.

- Wenn Sie offene Häuschen verwenden, sollte es auch gereinigt werden, zu bevorzugen sind offene Futterhäuschen.
- Mehrere kleine Futterstellen fördern die Vielfalt.
- Bei der Platzwahl am besten in der Nähe eines Busches oder einer Hecke und nicht im freien Gelände, Abstand halten zu Fenster- und Glasflächen
- Wer mit dem Füttern beginnt, sollte es auch regelmäßig bis zum Ende des Winters tun, denn die Vögel verlassen sich auf ihre Futterplätze.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass grundsätzlich die Erhaltung ihres natürlichen Lebensraumes die beste Methode ist, um unsere heimischen Vögel zu schützen. Allerdings kann aber auch jeder und jede durch **die Gestaltung eines naturnahen Gartens** die heimische Artenvielfalt erhalten und fördern. Heimische, beerentragende Gehölze, wie Berbe-

ritze, Holunder, Liguster, Himbeere, Eberesche, Faulbaum, Roter Hartriegel, Heckenrose, Pfaffenhütchen, Traubenkirsche, Wolliger und Gemeiner Schneeball, Kornelkirsche, Schlehe und Weißdorn stellen für die Vögel über das Jahr verteilt eine wichtige Nahrungsquelle dar. Ebenso wichtig sind aber auch die Samen von Sommerblumen, Gräsern und Wildkräutern, wie Sonnenblumen, Mohn, Beifuß, Ringelblumen, Marien- und Eselsdisteln, Wegwarten, Nachtkerzen und Karden, die man im Winter einfach stehen lässt. Auch das Herbstlaub darf an manchen Stellen bewusst liegen bleiben, da sich viele Insekten in hohlen Pflanzenstängeln verstecken und Regenwürmer unter dem Laub zu finden sind.

In diesem Sinne wünschen Ihnen viele schöne Naturerlebnisse, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022.

*Für die Einsatzleitung
Barbara und Konrad Guggi*



Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

THEMA: PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Gute Zeiten, schlechte Zeiten

Warum wir darüber reden sollten? Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, egal, ob arm oder reich: Wir alle können krank werden. Wir können Fieber bekommen, uns den Fuß brechen, eine Krise erleben und psychisch erkranken.

Wir sind nicht jeden Tag zufrieden und sorgenfrei. Das ist normal. Doch was, wenn die Probleme zu groß werden? Psychische Erkrankungen wie beispielsweise Depressionen, Schlafstörungen oder Burnout sind längst keine Randerscheinung mehr.

Eine Studie zeigt das Ausmaß. Mehr als ein Drittel der Menschen in Österreich waren oder sind aktuell von einer psychischen Erkrankung betroffen. Um das zu verdeutlichen: In einer Gemeinde mit 3.000 EinwohnerInnen gibt es mehr als 1.000 BürgerInnen, die davon betroffen sind. Die Corona-Pandemie hat diese Situation noch weiter verschärft.

Und trotzdem: Über ein psychisches



Saltodemat - stock.adobe.com

Problem zu sprechen, ist für viele von uns noch immer tabu. Jede/r dritte Betroffene verschweigt seine Krankheit sogar engsten Vertrauten gegenüber. Noch viel schwieriger wird es, am Arbeitsplatz darüber zu reden.

Fachleute sind sich einig: Es ist wichtig, psychische Probleme ernst zu nehmen, darüber zu informieren und Hilfsangebote bekannt zu machen. Und für Betroffene ist es wichtig, darüber zu sprechen und sich Hilfe zu holen. Denn Krisen müssen wir nicht alleine bewältigen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

Styria vitalis setzt sich seit mehr als 30 Jahren gemeinsam mit Gesunden Gemeinden für das Wohlbefinden der Menschen in der Steiermark ein. Heute gilt es mehr denn je, den Blick für die seelische Gesundheit zu schärfen. Denn eines ist klar: Jeder von uns kann in eine Krise schlittern. Wir bieten Ihnen Fakten, geben Ihnen Tipps und informieren Sie über Angebote in der Steiermark.

Foto: Styria vitalis

Kleine Schritte mit großer Wirkung

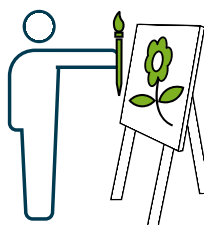
10
Schritte
fürs seelische
Wohlbefinden

Was wir tun können, um unser seelisches Wohlbefinden zu stärken und uns vor psychischen Krankheiten zu schützen: 10 Schritte zeigen, wie's geht.



Sich selbst annehmen

Keiner ist perfekt! Wenn wir uns selbst annehmen, sehen wir unsere Stärken und es fällt uns leichter, unsere Schwächen zu akzeptieren.



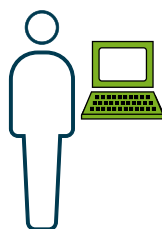
Etwas Kreatives tun

Musizieren, malen, bauen, garteln – etwas zu schaffen oder zu gestalten, tut uns immer gut. Es zeigt uns auch Wünsche, Sehnsüchte oder Ängste, die in uns schlummern.



Sich beteiligen

Teil einer Gruppe, eines Vereins oder einer Runde Ehrenamtlicher zu sein, bereichert uns. Füreinander da zu sein, macht uns gemeinsam stark.



Neues lernen

Lernen heißt immer auch, etwas zu entdecken. Wenn wir neugierig bleiben, bereichern wir unser Leben. Etwas gelernt zu haben, hebt außerdem unser Selbstvertrauen.



Aktiv bleiben

Bewegung gleicht Stress aus, sie tut Körper, Geist und Seele gut. Wichtig ist, etwas zu finden, das uns Freude macht: Laufen, Turnen, Tanzen ...



In Kontakt bleiben

Was brauchen wir, um uns geborgen zu fühlen? Oftmals sind es Menschen, denen wir vertrauen. Schauen wir darauf, dass diese Menschen uns immer zur Seite stehen!



Sich entspannen

Durchatmen, ruhig werden, sich erholen. Unser Alltag ist oft hektisch. Wenn wir uns bewusst eine Pause gönnen, sammeln wir dabei Kraft.



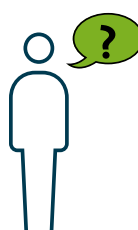
Sich nicht aufgeben

Wenn wir in Krisen geraten, lernen wir unsere Grenzen kennen. Wir brauchen Zeit und Raum, um Krisen zu verarbeiten. Dabei hilft uns, auf die eigenen Stärken zu vertrauen.



Darüber reden

Wir alle brauchen Menschen, denen wir über schöne Erlebnisse, aber auch über Probleme erzählen können. So teilen wir unsere Sorgen und verdoppeln unsere Freude.



Um Hilfe fragen

Wenn uns eine Krise richtig aus der Bahn wirft, gibt es Hilfe von Profis. Um Hilfe zu fragen, ist mutig und zeigt, dass wir dem Problem aktiv entgegengetreten.



Einfach da sein

Wenn Menschen in Krisen geraten, stellt das auch Angehörige vor Herausforderungen. Warum das Ansprechen der Situation immer richtig ist und warum jeder helfen kann, lesen Sie im Gespräch mit der Psychologin Sigrid Krisper, Leiterin von GO-ON Suizidprävention Steiermark.

Foto: Slynia vitalis

Wie merke ich, dass es jemandem schlecht geht?

Typisch ist, dass sich die Menschen verändern. Sie ziehen sich aus dem sozialen Leben zurück und pflegen keine Kontakte mehr. Sie wirken abwesend, traurig, manchmal auch verwirrt. Das Äußere wird vernachlässigt. Und manchmal sind es auch Hinweise in Form von konkreten oder subtilen, leisen Hilferufen.

Was kann ich dann tun? Wie kann ich helfen?

Wesentlich ist, diese Hinweise ernst zu nehmen. Wenn mir etwas auffällt und ich mir Sorgen mache, ist es wichtig, das auch direkt anzusprechen. Aber nicht als Vorwurf, sondern als Sorge. „Du, mir ist etwas aufgefallen, du hast dich verändert, du ziehst dich zurück. Ich mache mir Sorgen, weil du dich nicht mehr meldest.“ Wichtig ist, dass der Betroffene weiß, da ist jemand, da hört jemand zu, da nimmt mich jemand ernst. Und man kann auch bei der Suche nach professioneller Hilfe unterstützen.

Kann ich dabei etwas falsch machen?

Nein! Wenn ich mitteile, was mir aufgefallen ist und meine Sorge ausdrücke, kann ich mit Sicherheit nichts falsch machen. Ich kann dadurch keine Erkrankung oder Krise auslösen. Ich kann durch das offene Ansprechen niemanden auf die Idee bringen, sich das Leben zu nehmen.

Was soll ich sonst noch beachten?

Wichtig ist, dass man als Angehörige/r auch auf sich selbst schaut. Sich immer wieder fragt, wie geht es mir in dieser Situation. Sich zu informieren, mit anderen auszutauschen und sich selbst

„Du, mir ist etwas aufgefallen, du hast dich verändert. Ich mache mir Sorgen.“

Hilfe zu holen, sind wesentliche Schritte. Und man muss sich bewusst machen, dass man kein Arzt oder Therapeut ist.

Kann ich überhaupt etwas bewirken?

Ja, sehr viel! Indem ich aufmerksam bin und Interesse zeige, indem ich Betroffene anspreche und zuhöre, kann ich viel bewirken. Für Menschen in Krisen ist es eine große Hilfe, wenn sie merken, dass sie nicht alleine sind, dass sich jemand für sie interessiert, dass jemand da ist, der sie unterstützen möchte. Sie sehen dann nicht mehr nur das Problem, sondern auch das Licht am Ende des Tunnels.

WARUM

ist es für Betroffene oft schwierig, sich rechtzeitig Hilfe zu holen?

Zum einen liegt das daran, dass sie nicht wissen, wohin sie sich wenden sollen. Hilfsangebote in der Nähe sind nicht bekannt oder eventuell nicht vorhanden.

Zum anderen fehlt ihnen oft der Mut, sich zu äußern oder um Hilfe zu fragen. Die Scham ist größer als ihr Leiden. Es herrscht die Denkweise vor: Ich muss stark sein, ich darf mir nichts anmerken lassen, ich muss das alleine schaffen. Gerade bei Männern finden wir diese Einstellung sehr häufig.

Von A wie Alkohol bis Z wie Zufriedenheit



Du willst wissen, wie du dein Selbstvertrauen aufpeppen kannst? Was gegen Schlafprobleme hilft? Und wann ein Essproblem beginnt? www.feel-ok.at bietet Jugendlichen hilfreiche Infos, Tipps und Übungen zu Genuss & Sucht, Konflikt & Krise und Körper & Psyche. Und wenn dir einmal alles zu viel wird, kannst du unter dem Punkt „Hilfe“ nach Beratungsstellen in deiner Nähe suchen. Denn du musst nicht alles alleine schaffen!

Foto: oneinchpunch – Fotolia



Mehr Infos unter:

feel-ok.at

Klick rein, finds raus.



Hier finden Sie Rat und Hilfe ...



... bei Problemen und Krisen

Wenn wir große Probleme, Angst oder eine Depression bekommen, eine Sucht oder Essstörung entwickeln, brauchen wir Hilfe von Fachpersonen. In der Broschüre finden Sie Telefonnummern für Krisenzeiten und Adressen von steirischen Beratungsstellen und Krankenhäusern, die Unterstützung bieten. Sie erfahren, wo es kostenlose Onlineberatung gibt und wo Sie psychotherapeutische und psychologische Hilfe erhalten, wenn Sie z.B. Probleme mit der Arbeit oder dem Wohnen haben. Es gibt Adressen für Kinder und Jugendliche, ältere Menschen und Angehörige.

Download Broschüre:

www.gesundheitsfonds-steiermark.at/plattform-psyche/

WER IST WER?

PsychiaterInnen

... haben Medizin studiert und eine fachärztliche, klinische Ausbildung abgeschlossen. Sie bieten ärztliche Unterstützung und können kranken Menschen Medikamente verschreiben. Viele haben eine therapeutische Zusatzausbildung.

PsychotherapeutInnen

... haben eine Psychotherapieausbildung gemacht und sich auf eine bestimmte Therapiemethode spezialisiert. In Österreich sind 23 Therapiemethoden anerkannt. Es gibt spezielle Angebote für die Kinder- und Jugendpsychotherapie.

PsychologInnen

... haben ein Psychologiestudium abgeschlossen. Einige haben eine Zusatzausbildung in Klinischer Psychologie. Sie können Menschen mit seelischen Erkrankungen beraten und in Krisen begleiten.



styriavitalis.at

Ein frohes

Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2022

wünschen allen ihren Kunden:

Fine gute Idee weiter



RYPKA
WERBUNG
DRUCK
www.rypka.at

RGP RESEL
PUTZSYSTEME



G&G BETRIEBSTECHNIK
Gschier & Granitz GmbH
Werkzeugbau - Kunststofftechnik
Gewerbeparkstraße 1 / Top 5A
8143 Dobl-Zwaring
www.gg-betriebstechnik.com
Individuelle Lösungen aus Kunststoff

Mit uns können Sie rechnen!
ABACUS

Schädlingsbekämpfung | Taubenabwehr | Holzschutz

ABACUS Hygiene-Service e.U.
Zentrale: Oberdorfweg 17 | 8143 Dobl
Tel. 0676 35 38 908 | FAX 03136/55 701
guenter.schachinger@derschadlingsbekaempfer.at
www.derschadlingsbekaempfer.at




*Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein besinnliches
Weihnachtsfest!*
www.kinderwunsch-institut.at

**Kinderwunsch
INSTITUT**
Entpannet schwanger werden.

Sanatorium Muttendorf



Muttendorf 6 8143 Dobl
Dr. Monika Brandstetter
Tel. 03136/54300 0664/340 08 80
brandstetter.dobl@a1.net

ELEKTROKLINGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
STEUERUNGSTECHNIK
INDUSTRIESERVICE
KRANSERVICE
TORTECHNIK

0660 | 2964339
office@elektro-klinger.at
www.elektro-klinger.at



SANBUKO HAUSTECHNIK

Christian Bukovec • Gotschenweg 8, 8143 Dobl
Mobil 0660/2357788 • E-Mail: office@sanbuko-hi.at
IHR INSTALLATEUR IN DOBL-ZWARING!



KAST GmbH Elektroinstallationen

ISTVAN SZÖCS
Tel.: 0660/172 82 84
office@kast.or.at

Unterdorfweg 9 • 8143 Dobl • www.kast.or.at

Gerhard RESEL Stuckateur GmbH

ivii

A MEMBER OF KNAPP GROUP

FROHE WEIHNACHTEN &
PROSIT NEUJAHR!

ivii.eu

Nah&Frisch Knappitsch



*Wir wünschen
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!*



ELEKTRO OFNER GmbH

Elektroinstallation
Blitzschutzbau

Tel. 03136/55166

8143 Dobl • Gewerbeparkstraße 1 • office@elektro-ofner.at
www.elektro-ofner.at

KGödl

Dietersdorf 20
8142 Dobl-Zwaring
0043 676 9139367
info@goedl.at
www.goedl.at

UNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH

HEIKENWÄLDER

TRANSPORTE GROUP IMMOBILIEN



Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, handwerklicher Tradition im steirischen Fleischermeistertum. Seit 1908! Beim Fürnschub schneidest Du am besten ab.

FEINES FLEISCHERHANDWERK

FÜRNSCHUB

SEIT 1908 IN DOBL

Hausgemachte Qualitätsprodukte nach alter, handwerklicher Tradition im steirischen Fleischermeistertum. Seit 1908! Beim Fürnschub schneidest Du am besten ab.

Autohaus Gernot Gspandl GmbH.



und Team wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

8143 Dobl . Unterberg 40 . Tel (03136) 52 606 . www.opel-gspandl.at



Hiebler & Partner

Personal- & Projektmanagement GmbH

Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Dobl-Zwaring, Pöls 5

Tel. 03136/528 05



AUTO
MOBL



Kfz-
technik

Ihr Partner!
Schnell - gut - zuverlässig!

KFZ-TECHNIK KAIER

A-8142 DIETERSDORF 47 • Tel.: 03136/52215 • Fax: DW 40 • E-mail: office@kfztechnik-kaier.at



NLT-Cargo GmbH

Internationaler Partner für
Transport & Logistik

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



GmbH
FASSADEN

Liebochstraße 49/6 | 8143 Dobl
T 0664/52 33 751 | recu.fassaden@gmx.at



TRUGOT

TRANSPORT & LOGISTIK



Latzka

Erdbau GmbH & Co KG

Erdbauarbeiten - Transporte

Rudolf Latzka

Mobil: 0664/335 66 60

Muttendorf 51 • A-8143 Dobl • Steiermark

Tel: 03136/52 110

Fax: 03136/52 110-2

E-mail: office@latzka.at

Internet: www.latzka.at

GERHARD
BAUHANDWERK GMBH
www.bauhandwerk25.at

Liebochstraße 49/1, 8143 Dobl
 Tel. 03136/55755

Gasthof
Zum Stiegenwirt
 Familie Baumann
 Tel. 03136 / 52627
www.stiegenwirt.com

TEAM STROMMER
 SANITÄR & HEIZUNG

Wir wünschen allen ein wohl warmes und entspanntes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr!

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr.

Christian Walter und sein TEAM STROMMER
 Zweigniederlassung Dobl

Für Notfälle sind wir auch in der Weihnachtszeit für Sie unter 0664 156 39 28 da.

IR THEIß
 FLACHDACHBAU

SPENGLEREI - DACH - FASSADE
WWW.TR-FLACHDACHBAU.AT

TISCHLERMEISTER *Karl*
Platzer



Muttendorf 83
 8143 DOBL
 Tel. & Fax.: 03136/52264
 Mobil: 0664/5247870
 E-Mail: tischlerei.platzer@aon.at

TROST
 Zwaring

Motorsägen-
 Eintauschaktion



(03136) 53 206 | www.trost-zwaring.at

BRUNNENBAU

Hausanschlüsse & Erdbewegungen
MLASKO
 Maschinen & Werkzeugverleih
 INH. SUSANNE REITERER
 0664/308 37 47
 TEL. 03136/52 9 93 FAX: DW 4

- Brunnenschächte
- Fundamentschächte
- Montage und Verkauf von sämtlichen Pumpenanlagen
- Aushubarbeiten
- Be-Entwässerungsanlagen
- Errichtung von Steinmauern und Steinkörben
- Sickerschächte
- Altrunnensanierung u. chemische Reinigung
- Dränagen

8142 Dobl-Zwaring mlasko.susi@mlasko.at
Dietersdorf 72 www.mlasko.at

Paulus GmbH

PV - SOLAR - ELEKTRO - WASSER - HEIZUNG

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
 frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022!

Öffnungszeiten Büro:
 Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr



8143 Dobl - Petzdorf 3 - Tel. 03136-52 1 53

Frohe
Weihnachten

80 JAHRE SENDER DOBL

**IM NÄCHSTEN JAHR
ÖFFNET EIN MUSEUM**



Mit dem Sender in Oberberg besitzt unsere Gemeinde ein einzigartiges technisches und historisches Denkmal. Nirgendwo sonst hat sich eine seit ihrer Entstehungszeit innen und außen nahezu unveränderte Anlage dieser Art erhalten. In ihren Räumlichkeiten haben engagierte Dobler ein Museum geschaffen, das über Geschichte und Funktionsweise dieser lange unterschätzten Sehenswürdigkeit informiert. Ich durfte es vorab besuchen.

Nach dem Eintreten fällt als erstes ein wohlbekanntes, leuchtend gelbes Logo ins Auge und versetzt uns in jene Zeit, als in Dobl neuere österreichische Rundfunkgeschichte geschrieben wurde. Im Jahr 1995 ging hier mit der „Antenne Steiermark“ erstmals in unserem Land ein privates Radio auf Sendung. Zwei Jahrzehnte lang wurde in diesen Räumlichkeiten Programm gemacht, woran eines der Glanzstücke des neu-



Hubert Tschugmell mit einem Teil der Radiosammlung

en Museums erinnert. Es handelt sich um das originale Tonstudio aus den Anfangsjahren der „Antenne“, das nach 14 Jahren Betrieb durch eine Digitalversion ersetzt wurde.

Hubert Tschugmell führt mich durch die Ausstellungsräume. Der gebürtige Vorarlberger ist so etwas wie der gute

Geist des Hauses. Gemeinsam mit seinem Kollegen Peter Kalcher betreut er seit vielen Jahren die historische Anlage. Darüber hinaus haben die beiden zusammengetragen, was im engeren und weiteren Sinn mit Rundfunk zu tun hat und es dem neuen Museum zur Verfügung gestellt. Nach Schwerpunkten geordnet füllt diese überaus sehenswerte Sammlung nun etliche Räume.

Schnell wird klar: Hier sind zwei ausgewiesene Fachleute am Werk, die für ihre Leidenschaft viel Zeit und Liebe aufgewendet haben. Entstanden ist ein sehenswertes, höchst lebendiges Museum. So gut wie alle Ausstellungsstücke sind funktionstüchtig und können bei Führungen zu Demonstrationszwecken in Betrieb genommen werden. Das gilt im Besonderen auch für das Antenne-Studio mit seinen zahllosen Lämpchen und Schalthebeln, das seinerzeit von Hubert Tschugmell im Auftrag der Antenne aufgebaut und anschließend technisch betreut worden war.

Die imposante Dobler Sendeanlage mit dem 156 Meter hohen Antennenmasten ist ein Produkt jener dunklen



Der mächtige Notstrom-Generator. Foto: Sender Dobl-Museumsverein

Zeit, in der Österreich von der Landkarte verschwunden war. Nach ihrer Machtergreifung 1933 etablierten die Nationalsozialisten ein vielschichtiges und überaus effektives System politischer Propaganda, in dem der noch recht junge Rundfunk eine bedeutende Rolle spielen sollte. Im gesamten Reichsgebiet, zu dem seit 1938 auch Österreich gehörte, wurden leistungsstarke Sender errichtet um mit Hilfe von Radioprogrammen sowohl die Bevölkerung des eigenen Landes als auch die Menschen jenseits der Grenzen im Sinne des Nationalsozialismus zu beeinflussen. Bereits 1942 standen für Auslandspropaganda nicht weniger als 56 sogenannte „Deutsche Europasender“ zur Verfügung. Für den Grazer Raum war ein Großsender vorgesehen, der Südosteuropa mit fremdsprachigem Programm versorgen sollte. Die Wahl fiel auf den Standort Dobl, wo der Bau binnen neun Monaten hochgezogen wurde. Um dies zu erreichen wurden täglich nicht weniger als 500 Arbeiter von Graz hierher gebracht und von den örtlichen Wirten verköstigt.

Im neuen Museum dokumentieren zahlreiche Fotos den rasch Gestalt annehmenden Bau. Er wurde so gediegen ausgeführt, dass mit Ausnahme der hölzernen Dachschindeln bis heute keine wesentliche Sanierung erforderlich war.

Auf unserem Rundgang sind wir im Sendesaal angelangt, in dem sich das technische Herzstück der Anlage befindet. Mit Ausnahme der 1959 modernisierten Kühlung hat sich hier die originale Ausstattung erhalten, die Besuchern einen Eindruck davon vermittelt, wie vor 80 Jahren Radio gemacht wurde. Zwar hatte damals der Rundfunk seine Pionierjahre bereits hinter sich, die Arbeit im Sendesaal war allerdings immer noch ein kleines Abenteuer. Um dies zu verdeutlichen hat Hubert ein besonderes Schmankerl parat. „Woher kommt wohl das?“, fragt er mich und zeigt auf einen etwa 3 Zentimeter großen, milchigen Fleck auf einer Glasplatte. Die Lösung: Ein Senderangestellter war ein starker Raucher und zündete seine Zigaretten an, indem er deren Enden an die Scheibe hielt. Die hohen Temperaturen in den Röhren und die starke Strahlung im Raum machten dies möglich.

Die offizielle Eröffnung der Dobler Sendeanlage erfolgte am 22. 2. 1941. Von da an wurden aus Berlin gelieferte Programme auf Mittelwelle ausgestrahlt, am frühen Morgen und am Abend wurde fremdsprachig gesendet. Die Reichweite war enorm und erstreckte sich vom Nordkap bis nach Nordafrika.

Bau und Betrieb des Dobler Senders erfolgten unter strengster Geheimhaltung. Um den Standort nicht zu verraten sprach man ausschließlich vom Sender „Alpen“. Architektonisch wurde die Anlage so konzipiert, dass sie aus der Luft wie ein Gutshof wirkte. Tatsächlich wurde der Dobler Sender nur einige wenige Male von Tieffliegern angegriffen. Die Einschläge der Geschosse sind am Antennenmasten und am Gebäude bis heute zu erkennen.

Der letzte Raum des Ausstellungsbereiches ist mit Abstand der größte. Während des Krieges hatte die Senderleitung den strikten Auftrag, den Betrieb unter allen Umständen aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund waren sämtliche technischen Elemente in zweifacher Ausführung vorhanden. Sollte der Strom ausfallen, stand ein Dieselaggregat zur Verfügung. Dabei handelt es sich um einen 1000 PS starken Schiffsmotor, der die Errichtung einer eigenen Halle erforderlich machte. Zu den Attraktionen einer Museumsführung gehört das Anlassen des nach wie vor funktionstüchtigen Ungetüms, das zur Schmierung an die 800 Liter Öl benötigt.

Die Dobler Sendeanlage überstand auch das Kriegsende unbeschadet. Die von der nationalsozialistischen Obrigkeit angeordnete Sprengung konnte von Angestellten verhindert werden. Trotz des Machtwechsels wurde fast ohne Unterbrechung gesendet.

Aus dem gemeinsamen Krieg gegen Nazi-Deutschland entwickelte sich sehr schnell der Kalte Krieg zwischen Ost und West. Und so dauerte es nicht lange bis von Dobl aus wieder fremdsprachige Sendungen in den Äther geschickt wurden. Nun war es die britische Besatzungsmacht, die unter geschickter Umgehung gegnerischer Störversuche westliche Propaganda in den Osten sendete. Nach dem Staatsvertrag 1955 übernahm der ORF die Anlage.

1984 wurde der Sendebetrieb in Dobl eingestellt, in weiterer Folge erwarb die Gemeinde die ansehnliche Liegenschaft. Nach und nach entwickelte sich das Bewusstsein um die historische und architektonische Bedeutung der mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Anlage. Dies führte 2019 zur Gründung des Vereins „Sender Dobl – Museumsverein der Marktgemeinde Dobl-Zwaring“. Derzeit laufen im Museum letzte Vorbereitungsarbeiten. Die Eröffnung ist für den 19. 6. 2022 geplant.

Quelle: Peter Donhauser: 100 kW Mittelwelle – Rundfunkgeschichte am Beispiel des steirischen Senders Dobl. In: Blätter für Technikgeschichte, Band 64/2002.



Jetzt bewerben!

Teamleiter für Inbetriebsetzung & Software Entwicklung

PLC & Software Commissioning Engineers

Entwicklungskonstrukteur

Software Entwickler

Frontend Entwickler

Projektmanager

Mechanikplaner

KNAPP



Kontakt:

Lydia Johaim

lydia.johaim@knapp.com

+43 676 8979 7581

#weareknapp

ANZEIGE

Unser langjähriger Mitarbeiter,
Herr Hannes Fleischhacker, unterstützt
seit 1.9.2021 das Team in der
Bankstelle Premstätten im Bereich
unserer Firmenkunden.



**WIR
WÜNSCHEN
IHM ALLES
GUTE
IN SEINER
NEUEN
TÄTIGKEIT.**

HANNES FLEISCHHACKER

Kommerzkundenbetreuer

hannes.fleischhacker@rb-graz-thalerhof.at

**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof**



**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

Der Haufen gehört ins Sackerl!

Hundekot ist kein Dünger.

Für viele Hundehalter*innen ist die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundehaufens bereits eine Selbstverständlichkeit. Einige machen sich jedoch keinerlei Gedanken, was so ein zurückgelassener Hundehaufen im weiteren Verlauf so alles anrichten kann:

- ⇒ **Hundekot stellt eine Unfallgefahr dar.** Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer*innen, Blinde und Sehgeschwache, aber auch Kinder, können die Hundehaufen oft nicht rechtzeitig erkennen, darauf ausrutschen und dadurch in direkten Hautkontakt mit dem Kot kommen.
- ⇒ **Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar.** Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene sind besonders gefährdet. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot.
- ⇒ **Durch Schnüffeln an Kot können weitere Hunde infiziert werden.** Als Hundekot-Parasiten werden verschiedene Würmer, Giardien und Kokzidien genannt. Da Entwurmungen nicht regelmäßig durchgeführt werden, ist damit zu rechnen, dass jeder dritte Hund Träger von Darmwürmern ist. Symptome dafür bleiben bei erwachsenen Tieren meist unauffällig.
- ⇒ **Hundekot ist kein Dünger — ganz im Gegenteil.** Hundekot auf Wiesen und Weiden kann für Kühe, Pferde und Schafe gefährlich sein und darf daher nicht ins Futter gelangen. Sind im Hundekot Parasiten enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen, kann dies zu **Totgeburten** führen, Pferde und Schafe können daran **erkranken**.
- ⇒ **Hundekot nicht in die Biotonne oder auf den Kompost werfen.** Hundekot verrottet anders als Mist von Pflanzenfressern. Würmer und andere Parasiten werden nicht wirksam abgetötet und sind neben Resten von Antibiotika und Medikamenten möglicherweise später im Humus enthalten.
- ⇒ **Immer öfter wird Müll auf Wiesen und Weide gefunden — neben Sackerl mit Hundekot auch Aludosen und Glasflaschen.** Beim Mähen wird der Müll zerkleinert und verteilt. Der zerkleinerte Müll im Futter kann die Tiere dann schwer verletzen oder im Extremfall sogar töten.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Das Sackerl fürs Gackerl

Ob kompostierbares Hundekotsackerl oder das aus Plastik:

Entsorgung nur im Restmüll!

Kompostierbare Hundekotsackerl verrotten im Wald und auf der Wiese je nach Witterung erst nach 18 Monaten. Wir ein Material als „kompostierbar“ deklariert, baut es sich unter Laborbedingungen nach bis zu 6 Monaten zu 90% ab – unter Bedingungen wie es nur in der industriellen Kompostierung möglich ist. Diese Bedingung finden wir nicht in der freien Natur! Die Sackerl bleiben je nach Materialzusammensetzung und Witterung bis zu 18 Monate liegen.

Bitte sammeln Sie den Hundekot Ihres Tieres ein und entsorgen Sie das Sackerl dann sachgerecht im Restmüll!

Tipp: Beim Spazieren und Wandern den Müll wieder mitnehmen!

Ein Sackerl zum Müllsammeln gehört in jeden Rucksack.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.awv-graz-umgebung.at**. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2021

DER HERBST IN DER BIBLIOTHEK

Unter Einhaltung der Corona Maßnahmen konnten wir auch heuer im September und Oktober zahlreiche Leserinnen und Leser bei Veranstaltungen in unserer Bibliothek begrüßen.

Im Rahmen der vom Bundesministerium für Kunst und Kultur geförderten Aktion "Wandelwelten" war am 30. September Laura Baldini alias Beate Maly bei uns zu Gast. Die Autorin etlicher historischer Romane und Krimis präsentierte ihren Bestseller "Lehrerin einer neuen Zeit". Sie erzählte nicht nur aus dem Leben der Ausnahmepädagogin Maria Montessori, sondern gab auch Einblick in ihr Leben als Autorin.

Im Laufe des Oktobers luden wir wieder die Kinder der ersten Klassen der VS und PVS Dobl zum "Bibliotheksführerschein" zu uns in die Bibliothek. In drei "Fahrstunden" lernten die neuen Bibliotheksnutzer beim Zuhören besonderer Bilderbuchgeschichten, beim Büchermemory, bei Suchspielen, ... in spiele-

rischer Art und Weise die Bibliotheksordnung, unterschiedliche Medien, das Ausleihen und auch das Zuordnen der Medien zu den passenden Standorten kennen. Am Ende der letzten Einheit wartete ein Sackel mit Führerschein, Urkunde und weiteren kleinen Überraschungen als Belohnung.

Während Österreichs größtem Literaturfestival "Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek" entführten wir 2 Klassen der Volksschule Dobl via Bilderbuchkino "Ich brauche ein Buch, denkt Rotto und macht sich auf die Socken" in die wunderbare Welt der Baumbücherei von Unterdachsberg.

Und bei unserem Spielenachmittag im Rahmen der "Steirischen Lies-wochen" probierten unsere großen und kleinen Besucher verschiedene Spiele aus unserem großen Angebot aus. Viele hätten gerne weitergespielt und der Wunsch nach weiteren Spielenachmittagen war groß. Diesem werden wir, sobald es wieder möglich ist, nachkommen.

Unsere Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien:

Freitag, **24.12.:** geschlossen
Sonntag, **26.12.:** geöffnet
Dienstag, **28.12.:** geöffnet
Freitag, **31.12.:** geschlossen
Sonntag, **02.01.:** geöffnet
Dienstag, **04.01.:** geöffnet

Aktuelle Informationen zu unserer Bibliothek (z.B.: Öffnungszeiten, Covid-19-Maßnahmen,...) und unseren Veranstaltungen, sowie unsere neuen Medien finden Sie auf unserer Homepage: www.dobl.bvoe.at

Eine schöne Weihnachtszeit mit vielen gemütlichen Lesestunden und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das Bibliotheksteam!



TRACHTENKAPELLE DOBL

EIN MUSIKALISCHER SOMMER.



Seit Anfang September bereiteten wir uns schon sehr intensiv auf unseren musikalischen Höhepunkt dem 47. Konzert in diesem Jahr vor.

Wir haben uns sehr gefreut nach langer Zeit wieder einen öffentlichen Auftritt zu absolvieren, das Erntedankfest der Pfarre Dobl durften wir musikalisch umrahmen.

Unter dem Motto „WIR SIND BLASMUSIK“ haben wir am 26. Oktober 2021 mit allen Österreichischen Musikkapellen den Tag der Blasmusik, gemeinsam mit unseren Angehörigen und Blasmusikfreunden gefeiert. Wir trafen uns am Vormittag im Sendersaal zu einem Frühstück, und besichtigten danach das Dobler Sendermuseum. Anschließend spielten wir einige Musikstücke am Senderplatz Stärkten uns beim gemeinsamen Mittagessen und ließen den Nachmittag mit Kaffee, Kuchen, Musik und Kastanien gemütlich ausklingen.

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dobl konnten wir noch musikalisch umrahmen, sowie einige Musikproben für unser geplantes Konzert noch durchführen. Dann war SCHLUSS.

Schweren Herzens haben wir aus gegebenem Anlass bereits zum 2. Mal unser 47. Konzert auf 2022 verschoben.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen- und hören, voraussichtlich bei der Friedenslichtaktion der Feuerwehr am 23. Dezember in den Ortschaften und am 24. Dezember beim traditionellen Turmblasen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren treuen Freunden, Förderer, Firmen und Sponsoren, sowie bei der Marktgemeinde Dobl-Zwaring für Eure bisherige Unterstützung.

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein GESUNDES NEUES JAHR!

EURE TRACHTNEKAPELLE DOBL



Trachtenkapelle Dobl beim Erntedankfest



PFARRE DOBL

„GNADENBRINGENDE WEIHNACHTSZEIT!“

Die Natur hüllt sich in Nebel und lädt zur Ruhe ein. Die Sehnsucht nach Licht wächst. Die Pandemie verhindert Begegnungen und fördert Depressionen. Die Sehnsucht nach fröhlichem Beisammensein ist groß.

Wie wollen wir heuer das Fest feiern?

Mit Freunden schön essen gehen.

Kann man Weihnachten essen?

Mit Geschenken seine Lieben überraschen?

Christmas Shopping....

Kann man Weihnachten kaufen?

Die Kerzen am Christbaum anzünden.....

Dekoration als Fest?

Hoffentlich gibt es ein g'scheites Fernsehprogramm!

Die Pfarre lädt ein: Zusammenkommen und die Geburt des Christkinds feiern.

Am **Hl. Abend** um **16 Uhr:**

zur **Kinderkrippenandacht** in der Mehrzweckhalle,

zur **Christmette**, 21.00 Uhr, Mehrzweckhalle

am **Christtag** um **10 Uhr:**

zum **Festgottesdienst**, im Rahmen hervorheben!

am **Stefanietag** um **10 Uhr:**

zum **Fest der Hl. Familie**. „O Jubel, o Freud!“

Das Diözesanmuseum lässt uns „ins Kripplerl einschaun“!

Am 2. Jänner werden bei der Wortgottesfeier um 8:30 Uhr unsere Sternsinger entsendet. Sie besuchen die Haushalte unserer Gemeinde und bringen die frohe Botschaft von Weihnachten mit den besten Wünschen für das Neue Jahr.

Die „Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar“ trägt mit ca 500 Projekten zu einer besseren Welt bei. Heuer wird besonders die indigene Bevölkerung in Amazonien unterstützt, ihre Lebensgrundlagen und ihre medizinische Betreuung gesichert. Herzlichen Dank für ihre Spende!



EIN GEDICHT ZUM NACHDENKEN

Der Advent soll sein die stillste Zeit im Jahr was ist heuer daran wahr?

Die Pandemie hat alles durcheinandergebracht. Wer hätte an so was gedacht.

Sie ist die vierte Welle ist überall zur Stelle. Ob jung ob alt alle können infiziert sein.

Das Virus hat uns fest im Griff wir wissen nicht ob überhaupt noch was hilft.

Die Impfung gibt uns eine Sicherheit, dass es uns hoffentlich von der Krankheit befreit.

Jetzt heißt wieder zu Hause bleiben und beim Grübeln die Zeit vertreiben.

Ausgehen nur mit Maske und mit dem Impfpass bei der Hand, so heißt bei uns im ganzen Land.

Wie sollen wir uns auf Weihnachten freuen und mit den Gedanken sodass viele Leut daran erkranken.

Wenn die Leute nicht zur Impfung gehen, dann bleibt Corona bei uns stehen, das ist uns allen klar.

Dann ist die ganze Menschheit in Gefahr.

Von Adolfine Klapsch

GLOCKENWEIHE IN DOBL-DORF

Die Kapelle in Dobl-Dorf erhielt eine neue Glocke, die von Sophie und Toni Heher gespendet wurde. Holzjoch und Antriebsmotor finanzierte die Agrargemeinschaft, die Beleuchtung vor der Kapelle kommt von der Gemeinde.

Die Kapelle wurde 1854 von den Bauern in Dobl-Dorf erbaut, die sich zu einer Agrargemeinschaft zusammenschlossen. Und noch heute ist sie im Besitz der acht Familien, die neben dem Erhalt der Kapelle auch die Tradition des Dorfrichters pflegen. Jährlich wechselt dieses Ehrenamt zu einem der Landwirte, der auch dafür zuständig ist, dass die Kapelle in Schuss gehalten wird. Dorfrichter Willi Kainz und der Obmann der Agrargemeinschaft Toni Weber jun. stellten die Glocke vor, die in Innsbruck aus Glockenbronze gegossen wurde, einen Durchmesser von 36 cm hat, 30 kg schwer ist und den Ton d3 anschlägt.

Musikalisch umrahmt vom Bläserensemble der Trachtenmusik Dobl weihte Vikar Gerhard Hatzmann die Glocke, bevor sie aufgezogen wurde. Läuten wird sie dreimal täglich sowie bei Roraten, Maiandachten, Osterspeisensegnungen, beim Rosenkranzbeten oder als letzter Gruß bei einem Todesfall in Dobl-Dorf.

Die alte Glocke findet eine Bleibe im Kapellenturm. Sie wurde einst händisch geläutet, wie sich Bgm. a.D. Toni Weber an seine Kindheit erinnerte. Die Umstellung auf den elektrischen Betrieb schaffte das historische Glöckchen nicht; es schlug nur mehr auf einer Seite an und bei feuchtem Wetter manchmal gar nicht. Reparaturversuche waren wenig erfolgreich.



Die Spender der neuen Glocke, Sophie und Toni Heher



Willi Kainz, Toni Weber sen. und jun., Gerhard Hatzmann, Sophie Heher, Bgm. Waltraud Walch und ihr Vize NAbg. Ernst Gödl bei der Glockenweihe

ÖKB

ÖKB LANDESMEISTER- SCHAFT PISTOLE GLOCK 17

Im September fand die Landesmeisterschaft in Jagerberg statt. Unser Ortsverband Dobl erreichte folgende Platzierungen.

MANNSCHAFT: 3. Platz

Hirz Christian,
Scherjau Franz,
Sampt Alfred

MANNSCHAFT: Cup 25m mit eigener Waffe, 2 Platz

LANDESMEISTERSCHAFT: HERREN einzel:

KL I **3. Platz** Hirz Christian
 4. Platz Sampt Alfred

KL II **4. Platz** Scherjau Franz
 7. Platz Kollmützer Klaus

KL III **6. Platz** Krenn Josef sen.

DAMEN:

3. Platz **Sampt** Maria
6. Platz **Scherjau** Petra

BEZIRKSWERTUNG:

DAMEN:

1. Platz **Sampt** Maria
2. Platz **Scherjau** Petra

HERREN:

KL I **1. Platz** Hirz Christian
 2. Platz Sampt Alfred

KL II **1. Platz** Scherjau Franz
 2. Platz Kollmützer Klaus
 3. Platz Gruber Karl

KL III **1. Platz** Krenn Josef sen.
 2. Platz Schellauf Alois

Ein großes Danke sowie herzlichen Glückwunsch unseren tollen Schützen!

HOHE AUSZEICHNUNG

Am 2. Oktober fand der Landesdelegiertentag in Krieglach statt. Am 2. Oktober legte unser Kamerad Alois Fötsch die Tätigkeit des Landeskommandanten nieder.



Unser Kamerad Alois Fötsch wurde vom ÖKB-Rat Johann Seitinger und vom neuen Präsidenten des Landesverbandes Steiermark Vizeleutnant Rudolf Behr als Danke und Anerkennung die Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes Steiermark verliehen.

DAS ÖSTERREICHISCHE SCHWARZE KREUZ

Durch die Sammlungen des "Österreichischen Schwarzen Kreuzes" werden die Kriegsgräber in Österreich erhalten und mehr als 250 Soldatenfriedhöfe im Ausland betreut.

Vielen Dank für Ihre Spenden!

WANDERTAG

Am Samstag den 13. November führten wir unter der 2 G Regel einen kleineren Wandertag in unserem Ortsgebiet durch. Begrüßung durch unseren Obmann Johann Feichtgraber. Nach kurzer Erklärung der Route durch unseren Kamerad und Obmann des Seniorenbundes Rudolf Rainer und anschließend Totengedenken an unsere verstorbenen Kameraden, starteten um 10 Uhr 13 Personen ihre Wanderung vom Weg Hausl-Hof über – Muttendorf – Weinzettl – Teichstraße – Lannach – (Konditorei Eberle; Getränkepause) Bahnhof – Trailtrasse – Lannachbergstrasse – Semilipphof – (Getränke und Labestation von unserem Obmann Johann Feichtgraber und Kommandant Alois Fötsch) – Oisnitz – Muttendorfberg –



**Österreichischer
Kameradschaftsbund**

LV Steiermark, Ortsverband Dobl

Tel. 0664/191 79 19

E-Mail: okb-dobl@gmx.at

Fam. Finster – Schreidnweg – bis sie wieder um 14:25 Uhr an ihrem Ziel dem Hausl - Hof ankamen. (Gesamtstrecke 13km)

Beim gemütlichen Nachmittag mit Kastanien und Sturm und kleiner Jause durften wir auch unsere Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch herzlich willkommen heißen und ließen gemeinsam den Tag gemütlich ausklingen.



Ein herzliches Danke an: Obmann Johann Feichtgraber, Kommandant und Hausherrn Alois Fötsch, Seniorenbundobmann Kamerad Rudolf Rainer, Ausschußmitglied Manuel Fötsch, Bz. Fahnenfähnrich Franz Schober, Kamerad Anton Höcher und ein Danke für den Ausschank an die Kameradinnen Resi Wagner und Resi Krenn!

Frohe Weihnachten

Der Ortsverband Dobl bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie bei der Pfarre, den örtlichen Vereinen, der Trachtenkapelle, der Gemeinde und allen nicht namentlich genannten Mithelfenden für die gute Zusammenarbeit!

Wir wünschen allen ein frohes, besinnlichen Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr!

*Astrid Köberl, Schriftführer;
Johann Feichtgraber, Obmann;
Alois Fötsch, Landeskommandant;
Franz Wagner, Sportreferent Landesverband Steiermark*

MUSIKSCHULE DOBL-LIEBOCH



DIE MUSIKSCHULE LIEBOCH AUF BESUCH IN DEN VOLKSCHULEN

Zu Schulbeginn zeigte die Musikschule Lieboch nach der Sommerpause gleich wieder Präsenz. Ein musizierendes Lehrerteam besuchte die Volksschulen Dobl und Zwaring-Pöls, um den Schüler*innen eine musikalische Kostprobe zu bieten und ihnen für das neue Schuljahr eine Portion Schwung mitzugeben. Die stimmungsvolle Darbietung brachte eine angenehme Abwechslung in den nun wieder begonnenen Schulleralltag.

Außerdem gibt es neue Gesichter im Lehrerteam der Musikschule Dobl-

Zwaring, Zweigstelle der Musikschule Lieboch. Frau Zala Tirs ist nun neben dem Unterrichtsort Lieboch auch in Dobl vor Ort, um Querflöte zu unterrichten. Weiters dürfen wir seit September Herrn Johannes Höll mit an Bord begrüßen, der künftig unsere Gitarrenschüler*innen auf ihrem musikalischen Weg anleiten und begleiten wird.

Wenn Sie Fragen zu unserem Ausbildungsangebot haben, sind wir natürlich auch persönlich für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf!

So erreichen Sie uns:

Office: Sandra Setina

Tel.: 0664 188 1669

office@musikschule-lieboch.at

Direktion: Mag. Michaela Fink

Tel: 0676 355 6909

direktion@musikschule-lieboch.at



Johannes Höll unterrichtet Gitarre



Zala Tirs unterrichtet Querflöte



DOBLER CHOR



**Is finster draußt,
is kalt und stad,
imm'r a mol der
Schneewind waht,...**

Mit diesem Adventlied von Kurt Muthspiel hätte der Dobler Chor auch heuer wieder das vorweihnachtliche Konzert in der Pfarrkirche Dobl eröffnet.

Jedoch 2021 war und ist ein besonders herausforderndes Jahr, für Chorsängerinnen und Sänger war es ein stilles Jahr.

Durch die Coronapandemie konnte der Dobler Chor erst am 9. September 2021 nach beinahe 2 Jahren die Proben­tätigkeit wieder aufnehmen, wenn auch unter strengen Sicherheitsbestimmungen.

Mit großer Freude wieder in Gemeinschaft zu singen wurde der Festgottesdienst beim Erntedankfest vom Dobler

Chor musikalisch mitgestaltet. Beim anschließenden Beisammensein im Schlosshof zeigte sich wie schön es ist zusammenzustehen, zu plaudern und das eine oder andere Lied anzustimmen, wenn auch mit mehr Abstand als gewohnt.

Den Auftakt für die Proben zum Weihnachtskonzert machte am 21. Oktober 2021 eine fröhliche Geburtstagsfeier, denn einige Jubiläen wurden coronabedingt nachgeholt. So wurde Herrn Sepp Grinschl zum 80. Geburtstag, Evelyn Ebermann zum 71. Geburtstag und Christa Pichler und Astrid Puksbaum zum 60. Geburtstag gratuliert. Den gemütlichen Abend in der Gaststube der Familie Baumann beendeten die Wunschlieder der Geburtstagskinder. Leider musste die Proben­tätigkeit mit 18. November 2021 wieder eingestellt und das Adventkonzert abgesagt werden.

Jedoch mit umso mehr Schwung freut sich der Dobler Chor auf das Neue Jahr mit lustigen Liedern und gemeinsamen musikalischen Aktivitäten.

**So hell, warm und friedlich,
wie die Kerze in der Heiligen
Nacht brennt,
so möge Dein inneres
Licht leuchten:
heute, morgen und immerdar.**

Mit diesen Worten wünschen die Dobler Sängerinnen und Sänger ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Freude im Neuen Jahr.





Freiwillige Feuerwehr Dobl

140 JAHRE FEUERWEHR DOBL

Am 6. November feierten wir im kleinen Rahmen das 140jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Dobl. Eigentlich war es ja geplant, das im Sommer gemeinsam mit dem Jugendbewerb und der Segnung unseres neuen Jugend- und Katastrophenschutzlagers zu feiern. Wir haben uns damals entschieden aus Vorsichtsgründen die Veranstaltung abzusagen. Begrüßen durften wir BGM Waltraud Walch, BGM a D Anton Weber, Vizebürgermeister Ernst Gödl, seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung ABI Alois Kirchberger und EABI Karl Troha, seitens der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls HBI Robert Ortner und OBI Michael Hrubischek sowie alle Ehrendienstgrade und Kameradinnen und Kameraden sowie die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Dobl. Nach einleitenden Worten fand ein geschichtlicher Rückblick von 1881 – 2021 in Wort und Bild gestaltet von EABI Troha und Schriftführer Franz Schelch statt. Mit der Landeshymne wurde der Festakt geschlossen und es folgte ein kleines gemütliches Beisammensein.



HOCHZEITS- GRATULATION

Unser Kamerad Schriftführer HBM Franz Schelch heiratete Anfang Oktober seine Sabine! Wir wünschen der Jungfamilie alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



ÜBUNGEN & SCHULÜBUNG

In den Herbstmonaten fanden einige Übungen, Schulungen und Ausbildungen sowie Erste-Hilfe-Kurse statt, darunter auch eine Evakuierungsübung der VS Dobl, die gemeinsam mit der DLK Unterpremstätten durchgeführt wurde.



FRIEDENSLICHTAKTION DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DOBL

Die Friedenslichtaktion der Feuerwehr findet am 23. Dezember von 18:00 – 20:00 Uhr mit musikalischen Klängen der Trachtenmusikkapelle Dobl bei der Krippe in Dobl, im Park in Muttendorf, bei den Kapellen in Petzendorf und Dobl-Dorf statt.



ABSAGE FEUERWEHRBALL

Unseren traditionellen Feuerwehrball müssen wir leider auch für 2022 absagen und freuen uns schon Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltung begrüßen zu können.

**Die Freiwillige Feuerwehr Dobl
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und Erfolg
im neuen Jahr 2022.**

*HBI Christian Rainer,
Schriftführer HBM Franz Schelch*



FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWARING-PÖLS

AUS- UND WEITERBILDUNGEN

der Kameraden in der Feuerwehr sind neben der Aufrechterhaltung der ständigen Einsatzbereitschaft ein wesentlicher Schwerpunkt.

Dazu zählen neben den Durchführungen von Übungen und Schulungen innerhalb der Feuerwehr auch die Teilnahmen

an Bewerben, wo Feuerwehr-Leistungsabzeichen erworben werden können.

Die Übungseinheiten zu den jeweiligen Bewerben beginnen schon meist viele Wochen vor der Austragung und bedürfen viele Stunden der Vorbereitung.

BUNDESEINHEITLICHES FEUERWEHR-LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE UND SILBER

Die Überprüfungen zum Erwerb des Feuerwehr-Leistungsabzeichens in den Stufen Bronze und Silber hat am Samstag, dem 4. September unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen stattgefunden.

An drei Standorten in der Steiermark wurde die Prüfung um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen abgenommen, die an-

statt der Bereichs- bzw. dem Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb ausgetragen wurde. Unsere Bewerbungsgruppe trat in Frauental, Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg an. Dabei konnten vier Kameraden unserer Feuerwehr jeweils das bundeseinheitliche Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben.



Die Übergabe der Leistungsabzeichen an unsere vier jungen Kameraden



Die Bewerbungsgruppe bei ihrem Antreten in Frauental

FEUERWEHRJUGEND-LEISTUNGSABZEICHEN UND LEISTUNGSABZEICHEN BEWERBSSPIEL ABZEICHEN IN BRONZE UND SILBER

Am Sonntag, dem 5. September wurde die Abnahme der Leistungsprüfung für die Feuerwehrjugend der Bereichsfeuerwehrverbände Feldbach und Graz-Umgebung in Petersdorf II (Feldbach) durchgeführt.

Gesamt 56 Bewerbungsgruppen und 143 Bewerbungsspielteams aus Feldbach und Graz-Umgebung haben an dieser Leistungsüberprüfung teilgenommen, um den Ausbildungsstatus sowie die praktischen Fertigkeiten zu überprüfen.

Von unserer Feuerwehrjugend sind sieben Burschen und Mädchen für den Erwerb des Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichens in Bronze bzw. Silber angetreten. Sechs Jugendliche waren beim Feuerwehrjugend-Bewerbspiegel dabei. Alle Teilnehmer konnten die geforderten Aufgaben bravourös

meistern und haben das Leistungsabzeichen der jeweiligen Stufe erhalten.



Mit Freude konnten die Leistungsabzeichen von unseren Jugendlichen in Empfang genommen werden



Breites Wissen auf dem Gebiet des Funkwesens war gefragt (Fotoquelle BFV Graz-Umgebung)

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Am 16. Oktober fand im Abschnitt 4 des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung der diesjährige Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze statt.

Von unserer Feuerwehr haben zehn Kameraden an dieser Prüfung auf dem Gebiet des Funkwesens teilgenommen.

In den sechs verschiedenen Stationen mussten die Aufgabenstellungen bzw. Fragen innerhalb einer vorgegebenen Zeit richtig absolviert bzw. beantwortet werden.

Alle von uns angetretenen Feuerwehrkameraden konnten schließlich mit dem jeweils erworbenen Funkleistungsabzeichen die Heimfahrt antreten.

ATEMSCHUTZLEISTUNGSTEST (ÖFAST) UND ATEMSCHUTZÜBUNGEN

Zu den immer wiederkehrenden ärztlichen Kontrollen müssen zusätzlich alle Atemschutzgeräteträger den sogenannten ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz Test) zur Bestätigung ihrer Einsatztauglichkeit durchführen.

Dieser Test wurde in unserer Feuerwehr in den Monaten September und Oktober unter der Leitung von unserem Atemschutzbeauftragten Robert Brodschneider mit einem Großteil der aktiven Atemschutzgeräteträger durchgeführt.

Neben den Atemschutz-Leistungstests fanden im Herbst für

die aktiven Atemschutzgeräteträger auch zwei Atemschutzübungen zur Aus- und Weiterbildung statt. Als Einsatzszenarien wurden von den Übungsbeauftragten Ewald Scheifler und Daniel Baur Brandeinsätze mit dem Stichwort „Menschenrettung bei Wohnhausbrand“ vorbereitet.

Dabei standen die richtigen Vorgehensweisen der Atemschutztrupps bei der Erkundung und dem Einsetzen der Wärmebildkamera, aber auch die Kommunikation über Funk und die rasche Menschenrettung im Mittelpunkt.



Beim ÖFAST gehen viele Atemschutzgeräteträger an ihre Leistungsgrenzen



Eine rasche Menschenrettung aus dem Gefahrenbereich wird geübt

NEUE UNIFORMEN FÜR UNSERE FEUERWEHRJUGEND

Unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend wurden nun mit neuen Uniformen in der Farbe blau eingekleidet, welche auch schon das Aussehen nach den neuen Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark haben.

Mit Stolz können die Mädchen und Burschen nun diese neue Bekleidung bei den diversen Aktivitäten der Feuerwehrjugend tragen und präsentieren.



Unsere Feuerwehrjugend ist nun mit neuen Uniformen eingekleidet

QUALIFIKATION FÜR DEN BUNDESFEUERWEHR-LEIS- TUNGSBEWERB 2022

Aufgrund der tollen Leistungen bei den Steirischen Landesfeuerwehr-Leistungsbewerben in den Jahren 2017-2019 (Bewerbe bestehend aus simuliertem Löschangriff und Staffellauf) konnten sich unsere beiden Wettkampfgruppen nun – erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Zwaring-Pöls(!) – für einen Bundesfeuerwehr-Leistungsbewerb, der im kommenden Jahr in St. Pölten ausgetragen wird, qualifizieren – dazu Herzliche Gratulation!



Unsere beiden nun qualifizierten Wettkampfgruppen im Jahr 2019 in Trofaiach

ANKÜNDIGUNG – VERTEILUNG FRIEDENSLICHT

Die traditionelle Verteilung des Friedenslichtes durch die Feuerwehr Zwaring-Pöls wird heuer wieder am 24. Dezember durchgeführt. Sollten es die aktuellen Maßnahmen und Verordnungen zulassen, kann das Symbol des Friedens bei den Dorfkapellen in Zwaring, Dietersdorf, Steindorf, Pöls und Lamberg in der Zeit von 10 bis 11 Uhr durch die Bevölkerung abgeholt werden.

Das Kommando sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zwaring-Pöls wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr!

AKTUELLE INFORMATIONEN von den Feuerwehraktivitäten sowie Terminankündigungen können auf unserer Homepage unter www.ff-zwaring-poels.at nachgelesen werden.
HBI Robert Ortner



Symbolfoto Friedenslicht

ORDINATIONSZEITEN ÄRZTE

Dr. Martin PÖTSCH (prakt. Arzt)

Tel.: 03136/544 89

Montag - Donnerstag:

9.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Dr. Michael SCHENK (Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Mo - Fr: 8.00 - 13.00 Uhr

Mo - Do zusätzlich: 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel.: 03136/55 111

Wenn Sie wochentags ab **18.00 Uhr** oder an **Wochenenden** und **Feiertagen** medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an. **GESUNDHEITSTELEFON 1450**

Dr. Monika BRANDSTETTER (Tierarzt)

Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr

Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

Nur nach Vereinbarung!

Notfall: 0.00 bis 24.00 Uhr
nach tel. Voranmeldung

Tel.: 03136/54 300

VERTRAGSÄRZTE FÜR TOTENBESCHAU

Dr. Martin Pötsch

Unterberg 49, 8143 Dobl-Zwaring
Tel.: 03136/544 89

Dr. Sylvia Orasch

Bäckweg 12, 8141 Premstätten
Tel.: 03136/522 24

Dr. Andreas Reymann

St. Josef 200, 8503 St. Josef
03136/811 34

Dr. Thomas Kleewein

Tobelbader Straße 180,
8144 Haselsdorf-Tobelbad
Tel.: 03136/53 937

LANDJUGEND DOBL



Vorstandsbild von links nach rechts:

Valentin Prasser, Laura Schneider, Christian Traby, Melanie Masser, Simon Kainz, Viktoria Reiß, Stefan Lewicki, Laura Scheiffler, Florian Kurz, Magdalena Dam und Jakob Erber

SPORTLICH UNTERWEGS!

Im Spätsommer standen einige Sportveranstaltungen am Plan und so waren wir Wochenends immer sportlich unterwegs. Unser Team beim Beachvolleyball Turnier in Wundschuh konnte einige Spiele für sich entscheiden und wurde von unseren Mitgliedern stark angefeuert! Das Kegeltturnier gegen



Unser Team beim 9-Meter-Turnier hat den 3. Platz erreicht!

FAHRT INS BLAUE

Als Dankeschön an unsere Mitglieder für ihre tolle Arbeit und ihr Engagement machten wir uns im September auf ins Blaue und genossen einen gemeinsa-



Schmankerl bei unserer Buschenschank-Tour

men Abend bei einer kleinen Buschenschank Rundfahrt. Gut gestärkt mit leckerer Jause endete der Abend mit einer Tanzrunde im Schiwago



Volleyball-Turnier in Wundschuh

men Abend bei einer kleinen Buschenschank Rundfahrt. Gut gestärkt mit leckerer Jause endete der Abend mit einer Tanzrunde im Schiwago



Fahrt ins Blaue



Vielen Dank lieber Sperli für deinen Eifer, deinen Spaß und deine Energie als Obmann in den letzten paaren Jahren! Hier im Bild mit Viktoria Reiß, Mathias Sperl und Laura Schneider

WANDERTAG DER LJ DOBL

Den Nationalfeiertag haben wir dieses Jahr genutzt, um gemeinsam einen Wandertag zu genießen. Die Tour verlief gemütlich von der Rehbockhütte auf der Hebalm zum Großofen und wieder zurück.

Einen anderen Gipfel „bestiegen“ unser Obmann Stefan und unsere Leiterin Viktoria beim Gipfeltreffen der Landjugend Steiermark, wo sie sich mit anderen Ortsgruppen und Bezirken austauschen und viele nützliche Tipps für die Landjugendarbeit holen konnten.

ERNTEDANK-FEST 2021

Für das Erntedank-Fest am 26. September haben wir wieder gemeinsam unsere Erntedank-Krone gebunden. Vielen Dank hier an unsere Mitglieder, die viel Arbeit und Liebe in die Krone gesteckt haben und an die Familie Lewicki für die tolle Verköstigung!



Unsere Krone beim heurigen Erntedankfest

LANDJUGEND PREDING-ZWARING-PÖLS

ERNTEDANKFEST IN PREDING

Trotz all der Veränderungen fand am 3. Oktober das traditionelle Erntedankfest in Preding statt. Wir gestalteten auch heuer für diesen Anlass die Erntekrone, die wir am Erntedanksonntag präsentierten. In den Tagen davor arbeiteten unsere Mitglieder fleißig daran, die Krone aus Getreide, Bux und Maislaschen zu binden und zu dekorieren. Außerdem

nahmen wir wie auch im Vorjahr an der landesweiten Aktion "Der Körper braucht's - der Bauer hat's" der Landjugend Steiermark teil und verteilten nach dem Gottesdienst vor der Kirche Äpfel unserer heimischen Obstbauern. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer beim Binden der Erntekrone und am Erntedanksonntag!



HALLOWEEN IN PREDING

Da es heuer leider nicht möglich war an den verschiedensten Halloweenveranstaltungen teilzunehmen, haben unsere Mitglieder beschlossen eine eigene kleine Halloweenfeier zu gestalten. Mit tollen Kostümen und guter Stimmung feierten unsere Mitglieder gemeinsam in unserem Landjugendraum in Pre-

ding. Selbstgemachte Cup Cakes im Halloweenlook ließen den Abend gemütlich ausklingen.



Für Speis und Trank war natürlich gesorgt.



Der passende Halloweenlook durfte nicht fehlen

ALLERHEILIGENSTAND DER LANDJUGEND PZP

Am 1. November 2021 gab es wie jedes Jahr unseren traditionellen Allerheiligenstand vor dem Friedhof in Preding. Dort konnte man frischen Allerheiligenstriezel, Glühwein und Säfte von Familie Stubenrauch verkosten.



Unsere handgeflochtenen Striezel!

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei Familie Kappel bedanken, für die tolle Unterstützung beim Backen unserer handgeflochtenen Striezel.

DER NIKOLAUS AUF SEINEM WEG!

Auch heuer unterstützte unsere Ortsgruppe den Nikolaus auf seiner Reise durch Zwaring-Pöls. Mit seinem Helfer, dem Krampus und einem mit Geschenke gefüllten Sack, machte er sich auf den Weg, um unsere Jüngsten zu besuchen.

Falls auch du Interesse an der Landjugend Peding-Zwaring-Pöls hast, und motiviert bist ein neues Landjugendjahr voller Erlebnisse und Neuigkeiten zu erleben, kannst du dich gerne bei einem Mitglied oder auf Social Media bei uns melden!

Die Landjugend Peding-Zwaring-Pöls wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

ESV KAINACHTAL SÜD

Das „MASS“ aller Dinge sind die jungen Stocksportler aus Dietersdorf vom **ESV KAINACHTAL SÜD**

Die Sommersaison 2020/21 war einfach sensationell. Die jungen Stocksportler und Stocksportlerinnen haben national und auch international bei Wettkämpfen teilgenommen und viele Medaillen in die Gemeinde Dobl-Zwaring geholt.

Gestartet sind die jungen Kainachtaler bereits im April bei den Landesmeisterschaften im Mannschaftsspiel Stocksport in der Altersgruppe Schüler/Jugend U14. An 4 Spieltagen in der Vorrunde verloren die jungen Stocksportlerinnen und Stocksportler kein Spiel und stiegen als Gruppensieger in die „Finale-Four“ nach Köflach auf.



U14 Mannschaft v.l. Martin Stadler, Florian Kapfer, Stella Pirowitsch, Lukas DAM Agnes Holzerbauer, sitzen die Trainerin Anita WADE

Bei der Auslosung wurde uns der Gegner aus Bad Mitterndorf zugelost. Dieses Spiel um den Aufstieg ins Finale wurde mit 28 : 18 klar gewonnen und auch das Finale gegen den Bezirksverband Feldbach wurde klar mit 16:8 gewonnen. Somit waren unsere jungen Kainachtaler erstmals am 10.07.2021 ungeschlagene Landesmeister der Schüler/Jugend U14 im Mannschaftsspiel.

Zeitgleich startete auch die Landesmeisterschaft der weiblichen Jugend U19 und auch die Jugend U19.

Bei der weiblichen Jugend U19 spielten unsere Mädels in der Bezirksauswahl Graz SÜD OST.



U19 Mannschaft weiblich v.l- Agnes Holzerbauer, Chiara Wade, Marion Luggin und Theresa Anhofer (ESV Hausmannstätten) und unsere Stella Pirowitsch

Auch dort wurden ALLE Spiele gewonnen und der 2 Landesmeistertitel wurde eingefahren.

Bei der U19 hatten wir auch eine Spielerin in der Bezirksauswahl Graz Süd West im Einsatz, die U19 verloren nur ein Spiel und wurden Vizelandesmeister Jugend U19.

Start der österreichischen Meisterschaften im Mannschaftsspiel war in Bürmoos/Salzburg für die weibliche

Jugend U19. Durch eine unglückliche Niederlage, fielen unsere Mädels auf den 3. Platz zurück, und holten die Bronzemedaille in die Steiermark.

Die österreichischen Meisterschaften Jugend U19 und Schüler/Jugend U14 fanden am Sonntag 26.09.2021 statt. Die U19 Meisterschaft fand in Oberwart /Burgenland statt. Leider konnten unsere Spieler und unsere Spielerin die gezeigten Leistungen von der Landesmeisterschaft nicht abrufen und so mussten sie sich mit dem 6.Platz begnügen.

Die U14er starteten bereits am Samstag gemeinsam mit einem Bus nach Marchtrenk /OÖ.

Am Samstag fand noch das Abschluss-training in Marchtrenk statt.

Nach einer Nacht im Hotelbett und einem guten Frühstück starteten unsere jungen Stocksportler und Stocksportlerinnen um 09:00 Uhr mit der Meisterschaft.

Die jungen Kainachtaler kamen sehr gut ins Spiel und gewannen die ersten 4 Spiele doch recht klar.

Die Spiele 5 und 6 endeten unentschieden gegen den EV Rottendorf aus Kärnten und einer Auswahl aus Tirol. Das 7. Spiel wurde knapp gegen die Auswahl aus NÖ verloren und das 8. und letzte Spiel wieder klar gewonnen. Der Vizestaatsmeistertitel und die BESTE Vereinsmannschaft Österreichs war somit gesichert. Am Ende hatte man die gleichen Spielpunkte wie der Sieger nur die Stockquote entschied die Meisterschaft.



Die Jungen Kainachtaler und Kainachtalerinnen wurden von den ESV Mitgliedern, den Familien und Freunden und auch von der Bürgermeisterin Frau Walch herzlich in Dietersdorf bei der Stockhalle, empfangen

In den Mannschaften der Schüler/Jugend U14 starteten: **Stella PIROWITSCH, Agnes HOLZERBAUER, Lukas DAM, Florian KAPER** und **Martin STADLER**.

Weibliche Jugend U19 starteten: **Chiara WADE, Agnes HOLZERBAUER** und **Stella Pirowitsch**

Jugend U19 startete: **Chiara WADE**, für den ESV Kainachtal Süd

Ziel und Einzelwettbewerbe:

Neben dem Mannschaftsspiel nehmen unsere Sportler und Sportlerinnen auch bei den Zielmeisterschaften teil. Im Zielwettbewerb muss jeder alleine den Wettkampf bestreiten und auch darin sind unsere jungen Stocksportler und Sportlerinnen ein Klasse für sich.

Neben den Unterliga-, Landes- und Österreichischen-Meisterschaften bei denen all unserer Spieler und Spielerinnen teilnahmen, nahm unsere Chiara Wade, mit dem österreichischen Nationalteam Jugend U16 beim Europa-Grandprix Jugend U16 (Sommereuropameisterschaft) im August in Klagenfurt teil. Chiara konnte auch dort ihre Klasse ausspielen und sie erreichte den 2. Platz im Einzel, den 2. Platz im Mannschaftsspiel Ziel und auch den 2. Platz im Mannschaftsspiel. 3-fache Vize-Eu-



Siegerehrung ÖM Ziel U16 1. Platz Chiara Wade 2. Platz Stella Prowitsch

ropameisterin Sommer 2021, Jugend U16.

Bei den Landesmeisterschaften im Zielbewerb, folgte auch ein Regen der Medaillen für unsere jungen Sportler und Sportlerinnen und auch bei der ÖM im Zielbewerb führte kein Weg an unserer Jugend vorbei. Stella Prowitsch holte den Staatsmeistertitel U14 im Zielbewerb in die Steiermark und bei der U16 den Vizestaatsmeister. Sie musste sich nur von ihrer Teamkollegin Chiara Wade geschlagen geben, die sich beim letzten Antreten in der U16 den Staatsmeistertitel sicherte.

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken, ohne eure Hilfe wäre, das auch nicht möglich gewesen.

Danke an: **die Baulöwen** (Karl Weihmüller), **Brunnenbau und Erdbewegung Mlasko** (Susi Reiterer), **EBK Daniel Gaar GmbH** (Daniel Gaar), **Trost GmbH** (Gerald Trost), **Ladler Eisstöcke** (Fam. Ladler), **Raiffeisenbank Graz-Thalerhof**, **GRAWE**, **Gasthaus Scheifler-Pracher**, **Gasthaus Rainer**.

*HARRY Wade für den
ESV Kainachtal Süd*

SPORTUNION DOBL-ZWARING



Im Herbst 2021 war es uns möglich, unserer Jahreskurse zu starten und viele sportbegeisterte Kinder und Jugendliche

chen eine Möglichkeit zu bieten, sich zu bewegen ... mit 22.11.2021 kam dann wieder der Lockdown ... wir hoffen,

dass es uns danach möglich sein wird, das Kursangebot weiterzuführen.

SPORTBONUS

Das Sportministerium unterstützt das Comeback des Vereinssports durch eine Förderaktion (Sportbonus) für neue und wiedergewonnene Mitgliedschaften. Für die Saison 2021/2022 oder das Kalenderjahr 2022 übernimmt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport deshalb 75 % des Mitgliedsbeitrags. Wir, die Sportunion Dobl-Zwaring, haben die Förderung beantragt und können nun unseren Familien in unserem Bewegungsjahr 2021/2022 einen ermäßigten Mitgliedsbeitrag anbieten.

BLICK INS JAHR 2022

FERIENPROGRAMM 2022

BEWEGUNGSCAMP IN DEN OSTERFERIEN

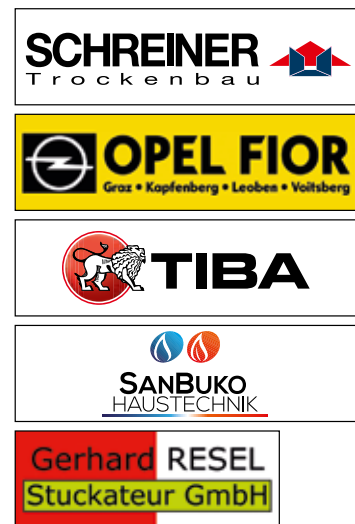
Mo., 11.04.2022 – Fr., 15.04.2022
täglich von 07:30 Uhr – 13:00 Uhr

FERIENPASS 2022

Achtung: 4. Ferienwoche!
Mo., 01.08.2022 – Fr., 05.08.2022
täglich von 07:30 Uhr – 13:00 Uhr



**Gesegnete Weihnachten,
erholende Feiertage und
bewegte Weihnachtsferien
wünscht euch aus ganzem
Herzen der Vorstand
der Sportunion Dobl-Zwaring**



*Stehend von Links: Obmannstv. Pischler Klaus, sportl. Leiter Stangl Christoph, Präsident und Sponsor I. Schreiner Manfred, Obmann Weimüller Karl, Hubmann Daniel, Lang David, Eibinger Timon, Weimüller Michael, Pernitsch Mark Ryan, Ebner Michael, Hoti Pajtim, Rabensteiner Stefan, Schmelzer Paul, Schriftführer Wagner Manfred, Hasenbichler Florian, Kassier Hiedl Franziska, Trainer Suppanitz Markus, Sponsor Ortner Max, Masseurin Wiese Julia
Sitzend von Links: Maier Gabriel, Mottnik Julian, Shyti Fisnik, Primus Moritz, Dam Christoph, Eibinger Marvin, Ortner Julius, Friedl Lukas, nicht am Foto: Hecher Matthias, Bürger Marko*

Am 06. August 2021 startete unsere neuformierte Kampfmannschaft des SV "Tiba Austria" Dobl in die Meisterschaft der Unterliga West.

Mit Markus Suppanitz als neuen Trainer und Julia Wiese als Masseurin starteten wir mit neuen Kräften auf der Betreuerbank, unser ganzer Stolz gilt aber unseren 10 einheimischen Dobler Spielern, welche seit heuer einen fixen Bestandteil unserer Kampfmannschaft darstellen. Wir wollten bewusst NICHT den Weg von vielen anderen Vereinen gehen, welche mit einer Vielzahl an ausländischen Spielern antreten, sondern

den einheimischen Dobler Spielern die Chance geben, sich in der Kampfmannschaft zu beweisen. Dies wurde von der Mannschaft in vielen Spielen mit großem Einsatz, hoher Laufbereitschaft und großen kämpferischen Willen zurückgegeben.

Einmal mehr konnte unsere Kampfmannschaft ihre Heimstärke beweisen – in 6 Spielen am Dobler Sportplatz gab es 4 Siege und 2 Unentschieden bei keiner einzigen Niederlage zu feiern. So konnten in Dobl unter anderem das Derby gegen den SV Lannach mit 4:0 bzw. auch das Spiel gegen den Titelas-

piranten FC Leibnitz mit 4:3 gewonnen werden.

Besonders an der Schwäche in den Auswärtsspielen gilt es im Frühjahr zu arbeiten – so konnte in 7 Spielen auswärts nur ein einziges Unentschieden erreicht werden.

Mit 15 Punkten und dem 9. Tabellenplatz in der Unterliga West sind wir im Mittelfeld zu finden und durchaus zufrieden, wissen aber auch, dass im einen oder anderen Spiel durchaus mehr drinnen gewesen wäre.

60 JAHRE SV DOBL

Zur Präsentation des Stickermagazines durften wir auf der Toni Fließer Sportanlage an die 400 Besucher beim Derby gegen Lannach begrüßen. Beim Pausenstand von 2:0 für unsere Mannschaft durfte unser Obmann Karl Weimüller folgende Ehrengäste begrüßen: Bgm. Waltraud Walch, NR Abgeordnete

ten und 1. Vzbgm. Mag. Ernst Gödl, 2. Vzbgm. Daniel Gaar, Altbürgermeister Toni Weber, Kassier Rainer Christan und Vorstandsmitglied Johannes Nickl, Ehrenpräsident Toni Fließer und Präsident I. Manfred Schreiner und aus der Nachbargemeinde Bürgermeister Josef Niggas.



JUGEND

Niggas Florian leitet seit einigen Saisons die Jugend des SV Dobl. Die Spiele werden unter der SG Kainachtal durchgeführt. Seine akribische Kleinarbeit, sein Einsatz, sein Ehrgeiz und seine gutes Trainerteam haben unsere Jugend einen großen Schritt in die richtige Richtung getan. Wir konnten im Herbst sehr spannende Spiele gegen auch renommierte Vereine wie Gleinstätten oder Voitsberg sehen. Ich darf mich bei dir lieber Florian und bei deinem ausgezeichneten Trainerteam für die gute Arbeit bedanken.

Wir bedanken uns bei allen Fans die uns unterstützt haben und bei den vielen freiwilligen Helfern die jedes Heimspiel und das Vereinsleben erst möglich machen!! Möchtest du aber auch mitarbeiten

so melde dich gerne bei uns (0664 6195990).

Die Kampfmannschaft startet voraussichtlich Ende Januar 2022 wieder los mit dem Training und der Vorbereitung auf die Rückrunde, welche am Sonntag, dem 18. März 2022 um 14 Uhr mit dem Heimspiel gegen den SV Gralla starten wird.

Ich darf mich bei allen Sponsoren, Trainern, Spielern, Ordnern, Betreuern, dem gesamten Vorstand des SVD und den fleißigen Helfern in und um der Kantine für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche euch und euren Familien frohe Weihnachten und Prosit 2022 und BLEIBT GEUND!!

Karl Weimüller, Obmann

KAMPFMANNSCHAFT II

Für die Kampfmannschaft II ist es im Herbst nicht besonders gelaufen. Wir schrieben zwar beim zweiten Spiel die ersten drei Punkte an, aber dann mussten unsere Fans wieder sehr lange Geduld haben, damit sich der Punktestand verändert. Da es in den Kampfmannschaften von Dobl und Lannach sehr viele Verletzte und Ausfälle gab, hatte es unser Trainer Mario Konrad natürlich sehr schwer eine Stammelf zu finden.



Trainer der U13 Jugendmannschaft, Seit 9. September mit Unterbrechungen beim Verein

INTERVIEW MIT KAMPFMANNSCHAFTSSPIELER JULIUS ORTNER

Spieler der Kampfmannschaft, Spielposition: Mittelfeld,

geboten wurde die U13 als Co-Trainer zu betreuen, habe ich mich riesig gefreut und dies dankend angenommen.

Was macht dir an dem Job am meisten Spaß?

Am meisten Spaß macht mir, wenn ich sehe wie sich die Burschen und Mädels für diesen Sport begeistern können!

Welche Ziele willst du noch erreichen?

Unser Ziel ist es, uns stets zu verbessern und jeden Spieler/Spielerin möglichst gut weiterzuentwickeln. In dieser Saison, die die erste aufs Großfeld war, haben wir nicht ganz wie erhofft abgeschnitten. In diesem Alter macht ein Jahr viel aus und daher bin ich optimistisch, dass wir uns nächste Saison einerseits als Mannschaft verbessern werden, andererseits mit unseren individuellen Talenten die nächsten Schritte gehen werden.

Welcher war bis jetzt dein schönster Moment als Trainer?

Es sind immer wieder kleine Erfolgserlebnisse, die das Trainerleben so schön machen, ein Spieler verbessert sich, die Mannschaft wächst zusammen oder die Spieler/ Spielerinnen realisieren selbst warum wir gewisse Dinge trainieren. Müsste ich einen schönsten Moment festmachen, würde ich sagen der erster Sieg mit der Mannschaft auswärts in Köflach!

Was möchtest du uns zwecks Jugendarbeit noch sagen?

Ich möchte mich bei allen "Vereinsmenschen" bedanken, die weitaus mehr leisten, als man eigentlich verlangen kann und dies nicht als Hobby, sondern tatsächlich als Berufung sehen. Ohne euch würde der Laden nicht so toll laufen, wie er es tut!



TENNISCLUB DOBL-ZWARING

TENNISSAISON 2021 – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Mit den ersten Vorboten des Winters neigte sich auch die heurige Tennissaison des TC Dobl-Zwaring ihrem Ende zu. Nach vielen gemeinsamen Stunden auf den Tennisanlagen in Dobl und in Zwaring wurden die Tennisplätze Anfang November eingewintert. Zeit für uns, wieder einen kurzen Blick zurück auf die vergangene Tennissaison zu werfen und auch schon einen ersten Ausblick auf die neue Saison zu wagen.

RÜCKBLICK AUF DIE HEURIGE TENNISSAISON

Obwohl der vergangene Winter bis weit in den Frühling hinein hartnäckig blieb und uns mit kalten Nächten versorgte, konnte auch heuer wieder die Tennissaison pünktlich eröffnet werden. Auch wenn die leider nach wie vor anhaltende Covid-19-Pandemie gemeinsame Vereinsaktivitäten vorerst erschwerte, konnten unsere Mitglieder die vier Tennisplätze in Dobl und Zwaring ab dem 1. Mai nutzen.

Mit dem Einzug des Sommers wurden schließlich auch wieder gemeinsame Vereinsaktivitäten möglich. Dabei lag auch heuer wieder ein besonderer Schwerpunkt auf unseren Kindern. So organisierte der TC Dobl-Zwaring gemeinsam mit der Tennisschule „Play more Tennis“ aus Premstätten heuer zum ersten Mal regelmäßige Trainerstunden speziell für Kinder.

Ebenfalls organisiert von der Tennisschule „Play more Tennis“ fanden in den anschließenden Sommerferien zwei einwöchige Kinder-Tennis-Camps statt. Unter der Anleitung ausgebildeter Tennislehrer verbrachten unsere jüngsten Mitglieder eine vergnüglich-sportliche Zeit auf und neben dem Tennisplatz. Der TC Dobl-Zwaring unterstützte alle Aktivitäten für seine jüngsten Mitglieder organisatorisch und finanziell.

Aber auch für seine erwachsenen Mitglieder organisierte der TC Dobl-Zwaring diverse gemeinsame Aktivitäten. Den ersten sportlichen Höhepunkt bildete dabei Anfang August ein Ein-

zeltturnier für alle Mitglieder des TC Dobl-Zwaring. Über zwei Tage hinweg spielten insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler um den Sieg in 3 Bewerben und verbrachten dabei gesellige gemeinsame Stunden auf der Tennisanlage in Zwaring.

Der September stellte heuer einen äußerst intensiven Tennismonat dar. An den ersten beiden Samstagen fanden unsere Begegnungen im Kaiserwaldcup statt. Der TC Dobl-Zwaring nahm in diesem Jahr das erste Mal an dieser inoffiziellen Mini-Meisterschaft mit heuer drei mitspielenden Teams teil. Nachdem wir am ersten Spieltag den TC Stocking auf unserer Anlage in Zwaring begrüßen durften, waren wir am darauffolgenden Wochenende beim TC Wundschuh zu Gast. Alle Teams gingen mit großer Motivation und noch größerer Fairness ans Werk, sodass von allen Begegnungen hauptsächlich Erinnerungen an zwei wunderschöne Tennistage in Erinnerung bleiben. Auch der eine oder anderen sportliche Achtungserfolg konnte erzielt werden, alle Resultate können auf der Website des TC Dobl-Zwaring unter <https://www.tc-dobl-zwaring.at> heruntergeladen werden.



Den sportlichen Saison-Ausklang bildete schließlich Ende September wieder das Mixed-Doppel-Turnier für alle Mitglieder des TC Dobl-Zwaring. Bei diesem Turnier, bei dem der Spaß noch mehr als sonst im Vordergrund stand, spielten insgesamt sechs zufällig zusammengeloste gemischte Paarungen um den Turniersieg.



Erstmals gab es mehr teilnehmende Damen als Herren, sodass auch eine rein weibliche Paarung um den Turniersieg kämpfte. Das Turnier brachte schließlich mit Elisabeth Hadler und Werner Weber eine verdiente Siegerpaarung hervor und bescherte allen Teilnehmern und Zuschauerinnen einen vergnüglichen Tag.



Der TC Dobl-Zwaring möchte sich am Ende einer langen Saison ganz herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereins und ganz speziell bei den vielen Helferinnen und Helfern im Hintergrund bedanken, die auch heuer wieder zum Gelingen der Tennissaison beigetragen haben. Ein

ganz großer Dank geht aber vor allem an unsere Mitglieder: Danke für euer Mitwirken und eure Fairness auf und neben dem Platz! Schön, dass wir auch heuer wieder viele schöne gemeinsame Stunden auf unseren Tennisplätzen verbringen konnten!

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die Marktgemeinde Dobl-Zwaring, die unseren Verein auch in diesen schwierigen Zeiten stets unterstützt und durch die Investition in die Tennisanlage Zwaring sichergestellt hat, dass der TC Dobl-Zwaring langfristig eine Heimat hat.

AUSBLICK AUF DAS KOMMENDE JAHR

Auch wenn wir unsere Tennisplätze gerade erst eingewintert haben, sind wir schon wieder mitten in den Planungen für die kommende Tennissaison. So sind bereits jetzt auch für 2022 wieder gemeinsame Aktivitäten für unsere Mitglieder und speziell auch für unseren Nachwuchs fix eingeplant. Alle wichti-

gen Infos werden wie immer auch auf der Website des TC-Dobl-Zwaring unter www.tc-dobl-zwaring.at bekanntgegeben bzw. auch per E-Mail an alle Mitglieder des TC-Dobl-Zwaring ausgeschickt.

Abschließend möchten wir nochmal alle Tennisbegeisterten, die bisher noch nicht Mitglied des TC Dobl-Zwaring sind, einladen, Teil der Tennisfamilie unserer Gemeinde zu werden. Eine Mitgliedschaft beim TC Dobl-Zwaring ermöglicht die unbegrenzte Nutzung der Tennisplätze in Zwaring und Dobl sowie die kostenlose Teilnahme an all unseren Vereinsaktivitäten. Alle Informationen zu unserem Verein und einer Mitgliedschaft finden sich unter www.tc-dobl-zwaring.at. Für alle offenen Fragen steht auch der Vorstand des TC Dobl-Zwaring jederzeit gerne unter vorstand@tc-dobl-zwaring.at oder auch telefonisch unter 0680 2377689 zur Verfügung. Wir würden uns freuen, bald auch schon dich beim TC Dobl-Zwaring begrüßen zu dürfen!

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN DER KG MUTTENDORF

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wurden auch im heurigen Jahr sämtliche Veranstaltungen bzw. Brauchtumsfeiern abgesagt.

Gerade aus diesem Grund möchten wir ein herzliches Danke an alle Personen für die Unterstützung und Mithilfe bei der Blumenpflege in Muttendorf sowie auch der Parkanlage in Muttendorf aussprechen.

Der Ortsverschönerungsverein der KG Muttendorf wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde gesegnete Weihnachten sowie viel Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

Der Obmann
Franz Fötsch



KLEINTIERZUCHTVEREIN

EIN RÜCKBLICK ZUR KLEINTIERAUSSTELLUNG VOM 16. UND 17. OKTOBER 2021



Unter Einhaltung der erforderlichen Coronaschutzmaßnahmen ist es uns im Oktober 2021 wieder gelungen eine sehr dekorative und tierisch-vielfältige Ausstellung auf die Beine zu stellen. Mit großer Freude haben 30 Kleintierzüchter aus unserem Verein 450 Tiere der verschiedensten Rassen ausgestellt. Es waren **5 verschiedene Sparten** vertreten, woraus sich folgende Vereinsmeister ergaben: Fr. Iris Schacherl -Sparte **Geflügel**, Hr. Alois Jäger -Sparte **Ziergeflügel**, Hr. Emmerich Ruess -Sparte **Tauben**, Hr. Siegfried Tinauer -Sparte **Kaninchen** und Hr. Marcel Hatzl -Sparte **Vögel**. Besonders stolz sind wir auf unsere JugendpreisgewinnerInnen und ErstausstellerInnen. Herzlichen Glückwunsch an die AusstellerInnen und GewinnerInnen!



Petra Hillebrand, Emmerich Ruess und Bgm. Waltraud Walch (alle Bildmitte) mit den GewinnerInnen des Kleintierzuchtvereins ST8.



Zur Eröffnung lauschten wir den lobenden und wertschätzenden Worten von Frau Bürgermeisterin Waltraud Walch und von unserem Obmann Herrn Emmerich Ruess. Die Presse war mit Frau Edith Ertl vor Ort vertreten und stellte uns professionelle Fotos zur Verfügung. Lieben Dank dafür!

ALLEN helfenden Händen und ALLEN stillen HelferInnen im Hintergrund gilt unser DANK für Eure Unterstützung-

nur durch so eine Zusammenarbeit wurde es möglich eine erfolgreiche Ausstellung auf die Beine zu stellen! Großer Dank gilt wie jedes Jahr der Gemeinde Dobl-Zwaring und den Bauhofmitarbeitern, die uns am Standort des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde unterstützen.

Sie finden uns ab sofort auch auf der Cities App, in der sie unsere aktuellen Wir bedanken uns für die diesjährigen großzügigen freiwilligen Spenden, die

uns beweisen, dass unsere Arbeit zur Ausstellung sehr wertgeschätzt wird! Mit diesen Einnahmen wird es uns ermöglicht unser Ausstellungzelt zu erweitern und tierschutzgerechte Volieren an zu kaufen.

**Der Kleintierzuchtverein ST8
wünscht ALLEN:**

**„Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein Gesundes Jahr 2022“.**

STEIRISCHER SENIORENBUND

ORTSGRUPPE DOBL



Obmann Rudolf Rainer,
seniorenbund-dobl@gmx.at

JAHRESRÜCKBLICK 2021

- 01.07.2021** Seniorennachmittag Gasthaus Rainer
- 05.08.2021** Seniorennachmittag Hausl – Hof
- 19.08.2021** Seniorenausflug nach Kärnten zum Klippitztörl Gasthof Hohegger.
Auffahrt mit Sessellift zum Hohenwart Rundgang um den Speichersee,
leichter Aufstieg zum Gipfelkreuz mit Gipfelfoto.
Danach mit der Rodel oder dem Sessellift wieder hinunter zum Gasthof Hohegger.
Weiterfahrt zum Gasthof Buchbauer in Klienring zum gemeinsamen Mittagessen.
Nachmittagsprogramm mit Musik, Tanz und Humor gestaltet vom Wirt Walter Schatz,
ehemaliges Mitglied der „Jacklinger Buam“.
- 31.08.2021** Landes-Rad-Sternfahrt zum Winkelhof
- 02.09.2021** Seniorennachmittag Gasthaus Rainer
- 17.09.2021** Halbtagesfahrt nach Straden. Besichtigung und Führung der vier Kirchen und drei
Türme am Himmelberg. Anschließend gemütliches Beisammensein im Buschenschank
Dunkl in Nägelsdorf.
- 07.10.2021** Seniorennachmittag im Hausl-Hof mit Weißwurst, Weißbier, Kastanien und Sturm.
- 21.10.2021** Fahrt ins Blaue nach Bad Gams zur Familie Farmer – Rabensteiner.
Besichtigung der Ölpresse, Bäuerliches Handwerk, Essigkeller und Töpfereiladen.
Bei belegtem Brot und Getränk liesen wir den Nachmittag ausklingen.
- 04.11.2021** Seniorennachmittag Cafe Mocca
- 11.11.2021** Unser traditionelles „Ganserlessen“ mussten wir leider absagen.
- 09.12.2021** Adventfeier im Gasthaus Rainer mussten wir auch absagen.



**Der Vorstand des Seniorenbundes Dobl wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung von Dobl
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!**

Franz Graf
Schriftführer

Rudolf Rainer
Schriftführer



STEIRISCHER SENIORENBUND

ORTSGRUPPE ZWARING-PÖLS



Obmann
Josef Alter

IM SPÄTSOMMER UND HERBST HATTEN WIR EINIGE SCHÖNE UNTERNEHMUNGEN.

Nach Einladung vom Steirischen Seniorenbund nahmen am 31. August 13 Mitglieder unserer Ortsgruppe an der Radsternfahrt zum Winkelhof teil.

Im September erlebten wir eine 4-Tagesfahrt ins Waldviertel, wo am ersten Tag die Besichtigung der Sonnenwelt in Großschönau am Programm stand. Hier versetzten wir uns zurück auf die Anfänge unseres Planeten und machten eine Reise durch 12 Zeitzonen.

Nach der Übernachtung in Horn gab es am zweiten Tag einen Besuch auf dem Renaissanceschloss Rosenberg.

Die Rosenberg trohnt, von weitem sichtbar, auf einem Felsen im romantischen Kampthal. Sie gilt als eines der schönsten Ausflugsziele in Niederösterreich. Auf Schloss Rosenberg erlebten wir eine Vorführung der Falknerei, wo wir die Flugkünste dieser majestätischen Vögel bei einer Freiflugvorführung hautnah erleben konnten.

Am Nachmittag gab es einen Muse-

umsbesuch mit einer Stadtführung in Horn. Hier blieb vor allem die umfangreiche und schöne Ausstellung im Museum und der schiefe Kirchturm von Horn in Erinnerung.

Der dritte Tag führte uns nach Ottenschlag ins Mohnmuseum. Dort wurden uns die vielen Möglichkeiten der Mohnverarbeitung aufgezeigt.

Nach einem Mittagessen in Kirchschlag besuchten wir am Nachmittag die 1. Whiskydestillerie Österreichs in Roggenreith. Hier konnten wir in der Whisky-Erlebniswelt die Faszination Whisky mit allen Sinnen erleben.

Am vierten Tag spazierten wir durch die Kittenberger Erlebnisparkgärten.

Auf einer Fläche von über 60.000 m² finden sich dort 50 Themengärten, die mit ihren unvergesslichen Plätzen, kreativen Gestaltungsideen und bunten Blütenspektakeln unsere Mitglieder verzauberten.

Nach dem Mittagessen in Kittenberg traten wir wieder die Heimreise an.

Am 5. Oktober stand ein Besuch im Stift Vorau mit Führung am Programm. Hier waren die Stiftskirche, die Bibliothek und die Sakristei besonders sehenswert.

Beim Besuch im Freilichtmuseum Vorau, das derzeit 148 bäuerliche Bauwerke mit originalem Inventar beinhaltet, wurden wir in die Vergangenheit zurückversetzt.

Der Abschluss dieses Ausfluges fand beim Buschenschank Safner in Schönau bei Pöllau statt.

Beim Wandertag am 26. Oktober war Treffpunkt beim Heurigen Macher in Tobis.

Von dort gingen wir über Schloss Hornegg und Gantschenberg, wo wir beim Predingerhof eine kurze Rast machten, den Naturlehrpfad entlang, wieder zurück zum Heurigen Macher. Dort genossen wir zum Abschluss eine gute Jause und Kastanien.

Anton Ranftl – Schriftführer



Im Oktober nahm auch eine Mannschaft an der Landesmeisterschaft des Seniorenbundes im Kegeln teil. In Begleitung von Obmann Josef Alter nahmen hier Johann Ortner, Franz Platl, Günther Schalamun und Anton Ranftl teil. Hier belegten wir einen Platz im Mittelfeld.

Beim Kegeln gilt unser besonderer Dank den Sponsoren.

Diese waren:
Firma Erhart, Preding
Gasthaus Scheifler, Pöls
Raiffeisenbank Wildon-Preding
NR Vize-Bgm. Mag. Ernst Gödl



Für Ihr leibliches Wohl sorgen stets und gerne

GASTHOF PRACHER

Inh. Familie Scheifler

Sportkegelbahnen

8504 Dobl-Zwaring, Pöls 5

Tel. 03136/528 05



„DOKTOR WALD“

Wenn ich an Kopfweh leide und Neurosen,
mich unverstanden fühle oder alt,
und mich die holden Musen nicht lieblosen,
dann konsultiere ich den Doktor Wald.

Er ist mein Augenarzt und Psychiater,
mein Orthopäde und mein Internist.
Er hilft mir sicher über jeden Kater,
ob er von Kummer oder Cognac ist.

Er hält nicht viel von Pülverchen und Pille,
doch umso mehr von Luft und Sonnenschein.
Und kaum umfängt mich angenehme Stille,
raunt er mir zu: „Nun atme mal tief ein!“

Ist seine Praxis oft auch überlaufen,
in seiner Obhut läuft man sich gesund.
Und Kreislaufkranke, die noch heute schnaufen,
sind morgen ohne klinischen Befund.

Er bringt uns immer wieder auf die Beine,
das Seelische ins Gleichgewicht,
verhindert Fettansatz und Gallensteine,
nur – Hausbesuche macht er leider nicht!

(Autor: Förster Helmut Dagenbach, 1986)



**Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein „Gesundes“ Neues Jahr
Kneipp Aktiv Club Zwaring-Pöls
Obfrau Monika Speiser und Ihr Team**

STANDESBEWEGUNGEN...

GEBURTEN



Tollay David , Hinterdorfweg	29.09.
Kager Alexander Luis , Feldstraße	30.09.
Gaar Jonas Thomas , Muttendorf	20.10.
Stifter Valentina , Kapellenstraße	27.10.
Kreßl Fabio , Zwaring	28.10.
Fischer Anna Lea , Zwaring	11.11.
Hirzberger Laura Juliana , Dammweg	15.11.
Pestitscheck Florentina , Zwaring	14.09.

STERBEFÄLLE



Brodschneider Rosa , Zwaring	Jg. 1927
Kirisits Karoline , Dietersdorf	Jg. 1949
Deutschmann Erich , Pöls	Jg. 1949
Halbwachs Karl , Fading	Jg. 1947
Zöhrer Rosa , Weinzettl	Jg. 1938
Fuchs Anton , Muttendorfberg	Jg. 1926



HOCHZEITEN

Claudia Szeder – DI Markus Leitner , Zwaring	22.09.
Sabine Schaffer Bsc, MSc – Franz Schelch , Petzendorf	02.10.
Zwetti Tatjana – Gschader Gerhard , Dietersdorf	29.10.



SILBERNE HOCHZEIT

Kiegerl Sabine und Johannes , Oberberg	12.10.
---	--------

GOLDENE HOCHZEIT

Kohler Sophie und Josef , Bahnweg	11.09.
Lipp Rosemarie und Herbert , Zwaring	02.10.
Schalamun Elisabeth und Günther , Zwaring	09.10.
Scheifler Christa und Alois , Dietersdorf	09.10.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

70. GEBURTSTAG

Költringer Gerhard, Gotschenweg
Lang Margit, Unterberg
Lasimovicz Marlies, Zwaring
Unterweger Gabriele, Muttendorfberg
Donosa Christine, Petzendorf



75. GEBURTSTAG

Pascher Irmgard, Unterberg
Kahr Engelbert, Wuschan
Stoffel Ulrich, Dietersdorf
Jauk Sieglinde, Wuschan
Schimpel Josef, Fading
Kormann Josef, Zwaring
Pracher Emilie, Weinzettl
Stadlhofer Siegfried, Muttendorf
Stangl Christine, Flurweg
Petek Stefanie, Lamberg
Gruber Maria, Unterberg
Winter Inge, Zwaring
Langsenlehner Helmuth, Weinzettl

80. GEBURTSTAG

Kaier Lotte, Dietersdorf
Erber Andreas, Petzendorf
Semlitsch Maria, Zwaring
Kager Hedwig, Moarweg
Lenhardt Gertrude, Wuschan

90. GEBURTSTAG

Höcher Maria, Unterberg

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG!



Pascher Irmgard,
Unterberg



Stoffel Ulrich,
Dietersdorf



Schimpel Josef,
Fading



Gruber Maria,
Unterberg



Winter Inge,
Zwaring



Langsenlehner
Helmuth, Weinzettl



Kaier Lotte,
Dietersdorf



Erber Andreas,
Petzendorf



Kager Hedwig,
Moarweg



Lenhardt Gertrude,
Wuschan



Höcher Maria,
Unterberg

WIR WÜNSCHEN ALLES GUTE ZUR VERMÄHLUNG



Sabine Schaffer Bsc, MSc – Franz Schelch, Petzendorf



Tatjana Zwetti - Gerhard Gschader, Dietersdorf

WIR GRATULIEREN ZUR GOLDENE HOCHZEIT

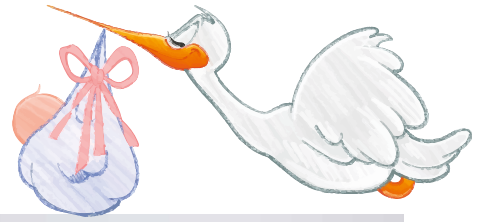


Herbert und Rosemarie Lipp, Zwaring



Alois und Christa Scheifler, Dietersdorf

WIR FREUEN UNS MIT DEN ELTERN ÜBER UNSERE JÜNGSTEN MITBÜRGER



Alexander Luis ist der jüngste Spross von Familie Marina und Michael Kager aus Weinzettl. Auch die Geschwister, Amelie und Leo freuen sich sehr über ihr Geschwisterchen



Irene Hirzberger und Reinhard Kiedl wollen ihr Glück am liebsten mit der ganzen Welt teilen und freuen sich mit Marie Sofie über ihr Töchterchen Laura Juliana.



Anna und Bernhard Tollay freuen sich gemeinsam mit ihrem Töchterchen Elisa über die Geburt des kleinen David.



Familie Fischer - Klemen aus Zwaring, freut sich über die Geburt ihrer Tochter Anna Lea.



Die Freude über die kleine Isabella ist bei ihren Eltern Cornelia und Werner Münzer riesengroß.



Iris und Stephan Krebl aus Zwaring, freuen sich gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter Sarah über die Geburt des kleinen Fabio.

SAMMELTERMINE

AB 1.1.2022

BITTE BEACHTEN SIE AUCH DEN JAHRESKALENDER!

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM UNTERES KAINACHTAL

ÖFFNUNGSZEITEN – Altstoffsammelzentrum, Fa. Saubermacher, 8502 Lannach, Industriestraße 16

Mittwoch und Samstag: 08.00 bis 13.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

03136/ 52 111.

HINWEIS! Ab dem 01.01.2022 erfolgt die Problemstoffsammlung ausschließlich über den ASZ Region Unteres Kainachtal in Lannach.
Weitere Informationen auf Seite 5.

BIOABFALL

11.01., 25.01.
08.02., 22.02.
08.03., 22.03., 05.04.

ALTPAPIER

Dobl: 03.01., 14.02., 28.03
Zwaring: 04.01., 15.02., 29.03

Praktisch und individuell werden Sie durch die **neue Dobl-Zwaring CITIES App** auch über die **Abfuhr- und Sammeltermine** informiert

KUNSTSTOFFVERPACKUNG

25.01., 08.03.

RESTMÜLL UND WINDELTONNE

05.01., 02.02., 02.03., 30.03.

WOHIN MIT DEM CHRISTBAUM?

Sie können Ihren Christbaum ab **Samstag, dem 1. Jänner 2022 bis spätestens Sonntag, dem 9. Jänner 2022** an folgenden **Christbaumsammelstellen** in Dobl-Zwaring entsorgen.

Dobl:	Nahwärme Dobl (Dobl-Dorf 29)
Muttendorf:	Leberwiese (Einfahrt Flurweg von der Landesstraße)
Weinzettl:	Pumpstation Weinzettl, Teichstraße
Petzendorf:	Containerplatz gegenüber Familie Lackner (Petzendorf 21)
Kleinpöls:	Parkplatz gegenüber GH Scheifler (Pöls 5)
Pöls:	altes Gemeindeamt, Parkplatz (Pöls 34)
Wuschan:	Windluckn (Containerplatz)
Lamberg:	Müllinsel, Kreuzung
Steindorf:	Müllinsel Nähe Kapelle
Zwaring:	Nahwärme Zach (Zwaring 25)
Dietersdorf:	Bauhof Dietersdorf (Dietersdorf 45)
Fading:	Müllinsel bei Fam. Hecher/Schaller (Fading 4)

Bitte den Christbaum unbedingt von Schmuck, Lametta, Kerzen etc. befreien!



GEBURTENGRATULATION

MIT GROSSER FREUDE FÖRDERN WIR UNSERE FAMILIEN IN DOBL-ZWARING.

Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen unsere Familien in unserer Gemeinde zu fördern.

Die Familienförderung bei Geburt eines Kindes besteht aus einer **Kindersicherheitsbox**, die folgende praktische Gegenstände enthält:

Rauchmelder, Eckenschutz, Schrank- und Schubladensicherung, Steckdosenkappe, Türstopper, Fenster- und Balkontürsicherung, LED-Nachtlicht, Badethermometer, Badewannenmatte sowie ein Herdschutzgitter.

Zusätzlich erhalten die Jungfamilien Dobl-Zwaring Einkaufsgutscheine in Höhe von **€ 100,00**, die in zahlreichen regionalen Betrieben eingelöst werden können.

Den Antrag zur Förderung finden Sie auf unserer Homepage www.dobl-zwaring.gv.at unter „Bürgerservice“ – „Förderungen der Gemeinde“.



Ihre Bgm. Waltraud Walch



Marktgemeinde DOBL-ZWARING

VERANSTALTUNGSTERMINE

DEZEMBER

Donnerstag	23.12.	Friedenslichtaktion , Krippe Dobl, Park Muttendorf, Kapelle Petzendorf, Kapelle Dobl-Dorf, 18.00 -20.00 Uhr, FF Dobl
Freitag	24.12.	Friedenslichtaktion , bei allen Dorfkapellen, 10.00 – 11.00 Uhr, FF Zwaring-Pöls Christmette , Mehrzweckhalle Dobl, 21.00 Uhr, Pfarre Dobl Christmette , Pfarrkirche Wundschuh, 21.00 Uhr, Pfarre Wundschuh Christmette , Pfarrkirche Preding, 22.30 Uhr, Pfarre Preding Christmette , Pfarrkirche Hengsberg, 21.00 Uhr, Pfarre Hengsberg Turmblasen , Pfarrkirche Dobl, Trachtenkapelle Dobl

FEBRUAR

Samstag	12.02.	Liebe ist... Ball , 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Dobl, Landjugend Dobl
Dienstag	22.02.	Sendergeburtstag , 16.00 – 20.00 Uhr, Sendergebäude, Sender Dobl Museumsverein
Freitag	25.02.	Gemeindeschitag , Marktgemeinde Dobl-Zwaring

MÄRZ

Dienstag	01.03.	Kinderfasching , Mehrzweckhalle, EV VS Dobl
Samstag	19.03.	Frühjahrsputz Berg- und Naturwacht , Bauhof Dobl und Dietersdorf, 9.00 Uhr, Mgde. Dobl-Zwaring
Sonntag	20.03.	SV „Tiba Austria“ Dobl : Gralla , 14.00 Uhr Sportanlage Dobl, SV Dobl
Freitag	25.03.	Blumenschmuck , 19.00 Uhr, GH Rainer, Mgde. Dobl-Zwaring
Sonntag	27.03.	SV „Tiba Austria“ Dobl : Tillmitsch , 14.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl

APRIL

Freitag	08.04.	SV „Tiba Austria“ Dobl : Groß St. Florian , 19.00 Uhr, Sportanlage Dobl, SV Dobl
Samstag	09.04.	Alteisensammeln , ab 8.00 Uhr im Löschgebiet der FF Zwaring-Pöls, FF Zwaring-Pöls
Samstag	09.04.	Ostermarkt , Hausl-Hof Muttendorf, 13.00 – 18.00 Uhr, ÖKB Dobl
Sonntag	10.04.	Ostermarkt , Hausl-Hof Muttendorf, 9.00 – 17.00 Uhr, ÖKB Dobl

Bitte beachten Sie, dass es in diesen besonderen Zeiten zu Änderungen oder Absagen div. Veranstaltungen kommen kann. Aktuelle Informationen erfragen Sie beim Veranstalter.

Angaben und Termine ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wenn Sie wochentags ab 18.00 Uhr oder an Wochenenden und Feiertagen medizinische Hilfe benötigen, rufen Sie bitte die nachfolgende zentrale Telefonnummer des Gesundheitstelefons an.

Dabei klärt medizinisch geschultes Personal die Dringlichkeit Ihrer Anfrage ab und veranlasst die weitere Versorgung vom Arztbesuch bis zur Verständigung eines Bereitschaftsarztes, der zu Ihnen nach Hause kommt.

GESUNDHEITSTELEFON 1450

STANDORTE DEFIBRILLATOREN

im Notfall für die Erstversorgung finden Sie an folgenden Standorten:

- **Volksschule Dobl**, Stiegenaufgang neben Mehrzweckhalle, Schulweg 2
- **Sporthaus Dobl**, Zugang rechts, Muttendorfer Straße 23
- **Rüsthause FF Zwaring-Pöls**, Zwaring 85

